für die Europaregion Donau-Moldau <mark>2019</mark>/20 SCHUL FÜHRER Europaregion I Evropský region Donau Dunaj Moldau Vltava

Ein Hochschulleitfaden

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Ende der schulischen Laufbahn werden viele Frage auf Sie zukommen: Wie finde ich einen passenden Studiengang? Welche Studienmöglichkeiten gibt es überhaupt? Und wo kann man überall studieren? Es bieten sich Ihnen sehr vielfältige Möglichkeiten sich beruflich zu entwickeln und Ihre Ausbildung individuell fortzuführen. Der Hochschulführer der Europaregion Donau-Moldau (EDM) wird Ihnen dabei behilflich sein.

Sind Sie an einem Studium in der EDM interessiert, stehen allein auf der bayerischen Seite vielfältige Studien- und Forschungsmöglichkeiten an den unterschiedlichsten Standorten zur Verfügung.

Dazu kommen die Angebote in den Nachbarregionen Österreich und Tschechien

Zudem sprechen äußerst attraktive Rahmenbedingungen für ein Studium in der ländlich geprägten Europaregion: vielfältige Freizeitund Kulturangebote entlang der namensgebenden Flüsse Donau und Moldau, dem Bayerischen Wald und dem Böhmerwald direkt vor der Haustüre, ausgezeichnete Wohn- und Lebensbedingungen und ein exzellentes Netzwerk von Partnern aus Industrie, Forschung und Wirtschaft.

Mit der neu überarbeiten Ausgabe des Hochschulführers möchte Ihnen die Europaregion Donau-Moldau das Studienangebot der Region aufzeigen und Sie bei der Suche unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Studienwahl und viel Glück und Erfolg wofür auch immer Sie sich entscheiden.

Die Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

1.0 HOCHSCHULSTANDORT NIEDERBAYERN

10-39

- 1.1 Universität Passau
- 1.2 Hochschule Landshut
- 1.3 Technische Hochschule Deggendorf
- 1.4 TUM Campus Technische Universität München-Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit
- 1.5 Technologie Campus Freyung
- 1.6 Technologiezentrum Energie Ruhstorf
- 1.7 Technologiezentrum Dingolfing
- 1.8 Technologie Campus Teisnach
- 1.9 European Campus Rottal-Inn
- 1.10 Technologie-Anwender-Zentrum Spiegelau
- 1.11 Technologie Campus Grafenau
- 1.12 Technologie Campus Plattling
- 1.13 kunststoffcampus bayern
- 1.14 TH Rosenheim Campus Burghausen
- 1.15 TUM Raitenhaslach
- 1.16 Digital berufsbegleitendes Studieren in Straubing, Hauzenberg und Tirschenreuth

2.0 HOCHSCHULSTANDORT OBERPFALZ



- 2.1 Universität Regensburg
- 2.2 OTH Regensburg Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- 2.3 OTH Amberg-Weiden
- 2.4 HSD Studienzentrum Regensburg
- 2.5 Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg
- 2.6 FH für angewandtes Management Neumarkt in der Oberpfalz
- 2.7 Technologie Campus Cham
- 2.8 Gesundheitscampus Bad Kötzting
- 2.9 Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

3.0 HOCHSCHULSTANDORT OBERÖSTERREICH

60-85

- 3.1 Johannes Kepler Universität Linz
- 3.2 Kunstuniversität Linz
- 3.3 Anton Bruckner Privatuniversität Linz
- 3.4 Katholische Privat-Universität Linz
- 3.5 FH Gesundheitsberufe OÖ Linz
 - FH Gesundheitsberufe OÖ Ried
 - FH Gesundheitsberufe OÖ Steyr
 - FH Gesundheitsberufe OÖ Vöcklabruck
 - FH Gesundheitsberufe OÖ Wels
- 3.6 FH Oberösterreich Campus Hagenberg
- 3.7 FH Oberösterreich Campus Linz
- 3.8 FH Oberösterreich Campus Steyr
- 3.9 FH Oberösterreich Campus Wels
- 3.10 Pädaaoaische Hochschule Oberösterreich Linz
- 3.11 Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz

4.0 HOCHSCHULSTANDORT NIEDERÖSTERREICH



- 4.1 Dongu-Universität Krems
- 4.2 IMC Eachbochschule Krems
- 4.3 Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften
- 4.4 Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
- 4.5 Austrian Marketing University of Applied Sciences Wieselburg
- 4.6 Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten
- 4.7 Danube Private University
- 4.8 New Design University St. Pölten
- 4.9 Fachhochschule St. Pölten

Inhaltsverzeichnis

5.0 HOCHSCHULSTANDORT WESTBÖHMEN

(110–121)

- 5.1 Westböhmische Universität Pilsen
- 5.2 Karls-Universität Prag Medizinische Fakultät Pilsen
- 5.3 Metropoluniversität Prag Universitätszentrum Pilsen
- 5.4 Landwirtschaftliche Universität Klattau

6.0 HOCHSCHULSTANDORT SÜDBÖHMEN



- 6.1 Südböhmische Universität Budweis
- 6.2 Hochschule für Technik und Wirtschaft Budweis
- 6.3 Hochschule für Europäische und Regionale Studien Budweis
- 6.4 VSE Management Fakultät Jindrichuv Hradec
- 6.5 Fakultät für Fischerei und Wasserschutz Vodnany
- 6.6 Miroslav-Ondříček-Filmakademie Písek

7.0 HOCHSCHULSTANDORT VYSOCINA



7.1 Polytechnische Hochschule Jihlava

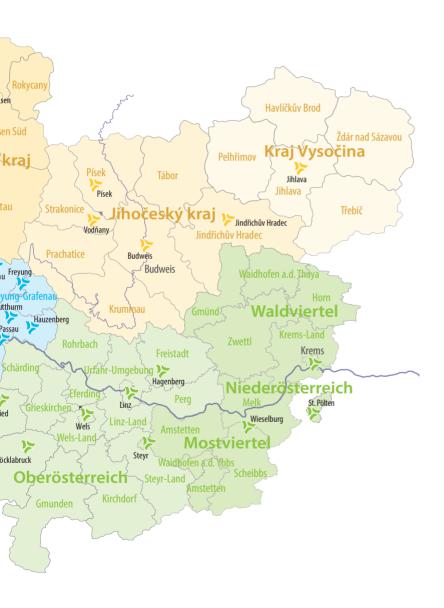
Studiengänge

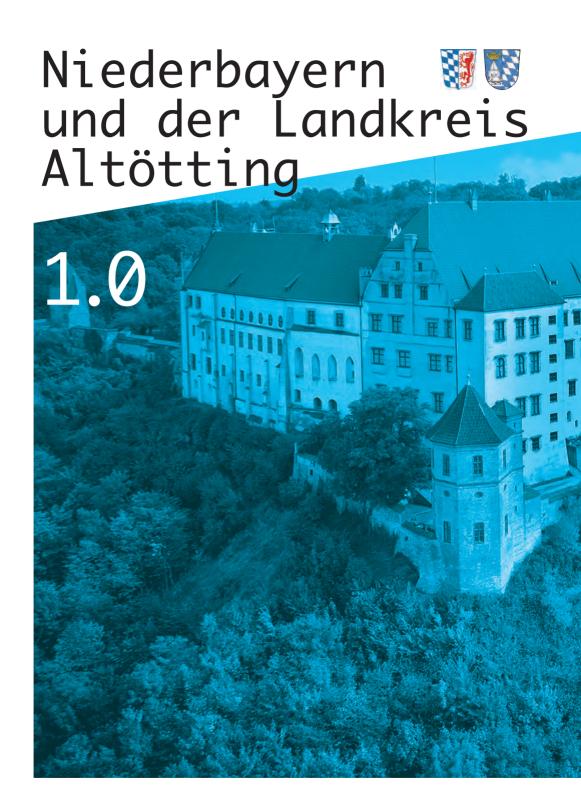
- Naturwissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Technische Wissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Humanmedizin und Gesundheitswissenschaften
- Kunst- und Kulturwissenschaften
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Informatik
- Technik
- Medien und Kommunikation
- Management
- Management
- Gesundheitswissenschaften
- Psychologie
- Psychotherapie
- Zahnmedizin
- Humanmedizin
- Design
- Agrarwissenschaften und Veterinärmedizin

Hochschulstandorte in der Europaregion Donau-Moldau









Karrieren starten vor der Haustür

Die niederbayerische Hochschullandschaft zeichnet sich durch ihre Vielfalt und Internationalität aus und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem erstrangigen Standort für Wissenschaft und Forschung entwickelt. Die Städte bieten ein breit gefächertes Angebot an Kultur und Einkaufsmöglichkeiten, dennoch sind Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der freien Natur nahezu direkt vor der Haustüre anzutreffen. Dies alles trägt zu einer hohen Lebensqualität bei, von der sich schon zahllose Studentinnen und Studenten überzeugt haben. Die Universität Passau, die Technische Hochschule Deggendorf und die Hochschule Landshut sind die Hauptakteure im niederbayerischen akademischen Bildungsbereich und sind innerhalb der Region bestens vernetzt. Die Fachhochschulen bilden als "Hochschulen für die Praxis" gezielt für Wirtschaft und für technische und soziale Berufe aus. So errichtete die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut gemeinsam unter enger Einbindung regionaler Industriepartner ein Technologiezentrum in Dingolfing. Zusammen mit großen Unternehmen wie beispielsweise BMW oder der Dräxlmaier Group wird hier aeforscht und entwickelt. Im aktuellen CHE-Rankina befinden sich die Fakultäten Maschinenbau, BWL sowie Medientechnik/Kommunikationswissenschaften der Technischen Hochschule Deggendorf in der Spitzengruppe der bewerteten Hochschulen. Zusätzlich ist die TH Deggendorf mit fünf Außenstellen in Niederbayern präsent. Die Technologie Campus sind auf verschiedene Bereiche spezialisiert und verbinden Forschung und Industrie. Auch die FH Rosenheim errichtete eine Außenstelle in Burghausen. Durch die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften tragen alle Einrichtungen zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Da der Bedarf an Fachkräften dauerhaft nicht allein durch "klassische" Studiengänge zu decken ist, haben die Hochschulen neue Konzepte entwickelt und bieten dezentrale Studiengänge an, die die unterschiedlichen Ansprüche der jeweiligen Region aufgreifen. Die Universität Passau setzt einen stärkeren Akzent auf die wissenschaftliche Ausbildung und ist bekannt für ihre internationale Ausrichtung: Zahlreiche Studiengänge bieten internationale Doppelabschlüsse, und das Sprach- und Studienaustauschangebot ist in Passau besonders umfangreich. So verbringen circa 40% der rund 13.000 Studierenden mindestens ein Semester im Ausland. Von Kulturwirtschaft, über Rechtswissenschaften bishin zu Informatik bietet die Universität Passau ein breites Spektrum an Studiengängen. Viele Studentinnen und Studenten bleiben auch nach ihrem Studium gerne in der Region, denn schließlich ist auch der südostbayerische Arbeitsmarkt mit internationalen Unternehmen wie BMW Dingolfing, ZF Passau, Rohde & Schwarz oder Wacker Chemie attraktiv für HochschulabsolventInnen. Aber auch die Lebensqualität kommt hier nicht zu kurz. Der Bayerische Wald bietet unzählige Freizeitangebote in der Natur, das Rottal lädt zu schönen Radtouren ein, die Europäischen Wochen oder der Burghauser Musiksommer sind weithin bekannte kulturelle Höhepunkte und Städte wie Landshut, Deggendorf, Straubing, Passau sowie Altötting und Burghausen zeugen von der großen Geschichte der Region. Niederbayern und der Landkreis Altötting stehen für Tradition und Kultur, aber auch für Fortschritt und Internationalität und bieten so eine attraktive Umgebung für eine akademische Ausbildung.

Universität Passau



- » Naturwissenschaften
- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschaften



Universität Passau

www.uni-passau.de

Innstraße 41 | D-94032 Passau Tel. +49 (0) 851 509 0 | studienberatung@uni-passau.de

Studentenzahlen: 12.544
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 14 Bachelor/20 Master/
5 Staatsexamen/22 internationale
Doppelabschlussprogramme
Studienaebühren: keine

Studentenwerksbeitrag: 72 Euro/Semester

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Ende März SS: Anfang April bis Ende September Partneruniversitäten/Programme:
FH Oberösterreich Hagenberg, JKU Linz,
Südböhmische Universität Budweis,
Westböhmische Universität Pilsen, Karlsuniversität Prag (über 230 Partneruniversitäten weltweit), ERASMUS, Bohemicum
Fremdsprachenangebot: Deutsch als Fremdsprache, Chinesisch, Englisch, Französisch,
Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch,
Türkisch, Vietnamesisch
Für internationales Studieren bieten wir
spezielle German Courses an (Sommerkurse,
studienvorbereitendes Academic German
Semester oder Academic German Year)



Forschung und Lehre

Die Universität Passau wurde im Jahr 1978 eröffnet und entwickelte sich rasch zu einer sehr guten akademischen Adresse. Ihre hohe Leistungsfähigkeit wird regelmäßig durch obere Plätze in Rankings belegt, unter anderem in Jura, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft und Kulturwissenschaften.

Rund 13.000 junge Menschen aus über 100 Ländern studieren und forschen an der Universität Passau. Neben einer intensiven Betreuung profitieren die Studierenden von den kurzen Wegen und der guten Ausstattung der Campusuniversität. Über das Fachstudium hinaus können sich Studierende am Zentrum für Karriere und Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragte Soft Skills, beispielsweise Führungs-

und Kommunikationskompetenz aneignen. Umfragen wie der Studienqualitätsmonitor belegen regelmäßig die hohe Studierendenzufriedenheit. Wir zählen zu den 20 besten jungen Universitäten weltweit.

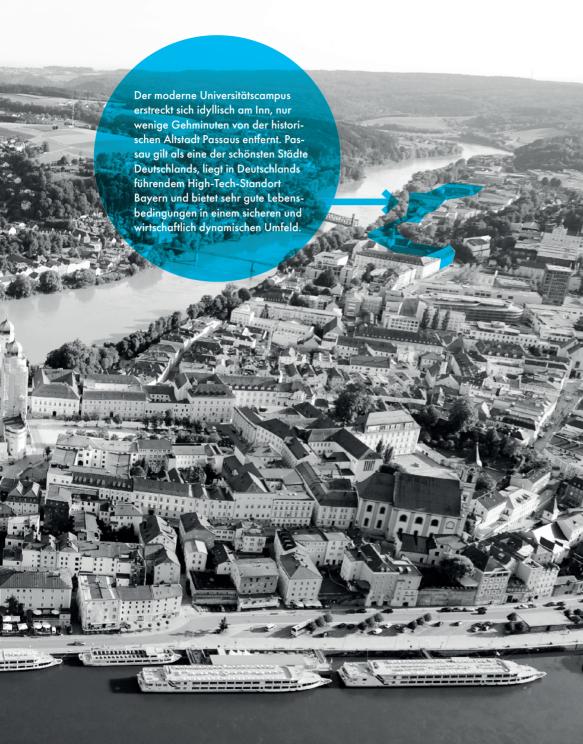
Internationale Ausrichtung

Internationalität ist für unsere Universität seit ieher ein Profilelement. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler pflegen ein engmaschiges Netz weltweiter Kooperationen und Forschungspartnerschaften. Die Alumni und Studierenden sind rund um den Globus aktiv. Das Studium in Passau bereitet bestmöglich auf eine internationale Karriere vor. Zahlreiche Studiengänge bieten internationale Doppelabschlüsse, und das Sprach- und Studienaustauschangebot ist in Passau besonders umfangreich. Eine fachspezifische Fremdsprachenausbildung mit den Fachrichtungen Recht, Wirtschaft, Kulturwissenschaft/Internationale Beziehungen und Informatik/ Mathematik ergänzt das Studium

Erfolgreich studieren

Auf dem Arbeitsmarkt sind die Absolventinnen und Absolventen aus Passau begehrt. Denn die Studierenden sind nicht nur fachlich äußerst aut für den Berufseinstieg gerüstet, sondern auch hochmotiviert: Sie engagieren sich vielfach über das Studium hinaus, zum Beispiel um Zusatzaualifikationen oder Praxiswissen zu erwerben. Viele sind auch in Kulturgruppen aktiv, die mit Theater, Musik, Foto, Film, Radio und anderen kulturellen Aktivitäten zum Campusleben beitragen.





Hochschule Landshut



- » Naturwissenschaften
- » Sozialwissenschaften
- » Technische Wissenschaften



Hochschule Landshut

www.haw-landshut.de

Am Lurzenhof 1 | D-84036 Landshut

Tel. +49 (0) 871 506 0 | info@haw-landshut.de



Studentenzahlen: ca. 4.900 Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 18 Bachelor/16 Master

Studiengebühren: keine

Studentenwerksbeitrag: 72 Euro/Semester

Semesterzeiten:

SS Anfang März bis Ende August
WS Anfang September bis Ende Februar
Partneruniversitäten/Programme:

z.B. Südböhmische Universität Budweis im EDM-Raum (insgesamt 26 Partnerhochschulen). ERASMUS

Fremdsprachenangebot: Brasilianisches vPortugiesisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch als Fremdsprache

Die Hochschule Landshut bietet in den sechs Fakultäten Betriebswirtschaft. Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit 34 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die Professoren und Professorinnen vermitteln dabei mehr als nur fachliches Wissen: Sie fördern auch soziale Verantwortung und Enaggement und schulen in Rhetorik und Kommunikation. Denn diese überfachlichen Kompetenzen erleichtern den Absolventen den Einstieg in den Beruf. Und da die Hochschule Landshut in der Forschung und Ausbildung eng mit der Wirtschaft kooperiert, haben die Studenten bereits früh Kontakt zu Unternehmen.

Internationales

Die Hochschule Landshut pflegt Partnerschaften zu Hochschulen und Unternehmen weltweit. Dort können die Studierenden Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum sammeln. Als Grundlage hilft das umfangreiche Angebot an Sprachkursen.

Forschung

Leichte und doch stabile Materialien, effiziente Energienetze und -speicher, optimale Produktionslogistik oder Herausforderungen des sozialen Wandels: An der Hochschule Landshut entwickeln wir innovative und moderne Lösungen. Dabei kooperieren wir eng mit der Wirtschaft

Leben und Arbeiten in Landshut

Badeseen, Café-Romantik und Nachtleben: Landshut bietet einiges, um die Freizeit neben dem Studium zu genie-Ben. Wem das Koffein in den Cafeterien der Hochschule nicht reicht, kann es in den vielen gemütlichen Cafés in den Altstadtgassen oder an der Isarpromenade auffüllen. Und wer die warme Tasse lieber gegen eine kühle Erfrischung tauscht, kann in den Badeseen abtauchen- einer davon liegt in der Nähe der Hochschule. Weltweit agierende Unternehmen wie BMW und Dräxlmeier und die Nähe zum internationalen Fluahafen München schaffen außerdem eine starke Wirtschaftsregion in Landshut.

Technische Hochschule



- » Technische Wissenschaften
- » Sozialwissenschaften



FACTS

Studentenzahlen: 7.000 Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 24 Bachelor/12 Master

- + weiterbildende Masterstudiengänge: 8
- + weiterbildende Bachelorstudiengänge: 5

Studiengebühren: keine

Studentenwerksbeitrag: 52 Euro/Semester

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Mitte März SS Mitte März bis Ende September Partneruniversitäten/Programme: IMC FH Krems, Südböhmische Universität Budweis, Westböhmische Universität Pilsen weitere 193 Partneruniversitäten, ERASMUS EDM-Doppelstudiengang:
Master Angewandte Informatik/
Infotronik Des Weiteren besteht
optional die Möglichkeit, durch
erfolgreiches Belegen bestimmter
Module eines Masterstudiengangs der
Elektrotechnik an der Universität Pilsen
(Tschechien) einen doppelten Abschluss
(Double Degree) beider Hochschulen
zu erwerben.

Fremdsprachenangebot: Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch. Spanisch. Tschechisch

Schnell wachsend und innovativ

Die Technische Hochschule Deggendorf (THD) zählt zu den forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Bayern mit einem wissenschaftlichen Profil innerhalb der Aktionsfelder Digital, Mobil, Gesund und Nachhaltig.

In ihrer jungen Historie seit der Gründung im Jahr 1994 hat sich die THD zum innovativen Vorreiter in der deutschen Hochschullandschaft entwickelt. Gerade einmal 90 Studierende starteten damals ihr Studium der Betriebswirtschaft an der THD, seinerzeit noch FH Deggendorf genannt. Heute studieren rund 7.000 Menschen an den Studienorten in Deggendorf und Pfarrkirchen. Die Vision für 2030 steht bereits fest: 10.000 Studierende sol-

len es bis dahin werden. Um dieses kontinuierliche Wachstum zu fördern, orientiert sich die Hochschule stets neu, setzt auf Agilität. Denn auch Forschung und Lehre folgen dem Geist der Zeit und müssen sich somit neuen Herausforderungen stellen. Die THD widmet dabei ihre größte Aufmerksamkeit der stetigen Erweiterung und Aktualisierung ihres Studienangebots. Rasant steigende Immatrikulationszahlen an der THD belegen die Nachfrage nach innovativen Studiengängen.

Technologie Campus – Hightech Forschung von Nebenan

Ein einzigartiges Konzept begleitet das Deggendorfer Hochschulwesen: Die Technologie Campus (TC). Seit 2009 gründet und betreibt die THD sukzessive in den angrenzenden Landkreisen diese speziellen Forschungsstandorte. Experten entwickeln dort in enger Zusammenarbeit mit Hightech-Firmen an-

wendungsbezogene Speziallösungen. Im Zentrum dieser Herangehensweise steht die Symbiose aus wissenschaftlicher Forschung und ihrer wirtschaftlichen Anwendung. Diese enge Kooperation dynamisiert die regionale Wirtschaft und setzt neuartige technologische Akzente fernab des urbanen Raumes. Firmen profitieren vom Zugriff auf die Labor- und Forschungskapazitäten der THD, für Forschungspraktikanten und angehenden Absolventen ergeben sich wertvolle Industriekontakte.

Internationalität

Globalisierung und "we are one" – auch im niederbayerischen Deggendorf. Nicht nur "locals" wollen in der knapp 40.000-Einwohner Stadt studieren. Mittlerweile reisen Studierende aus über 100 verschiedenen Ländern der ganzen Welt an: Argentinien, Brasilien, Chile, Ecuador, China, Hongkong, Indien, Israel, Polen, Portugal, Russland, USA – um nur einige zu nennen. Der Anteil an ausländischen Studierenden liegt inzwischen bei über 20 Prozent – Tendenz steigend. Um



gekehrt werden deutsche Studierende intensiv unterstützt und motiviert, ein Semester im Ausland zu verbringen. Das International Office der THD vergibt Studienplätze an den circa 190 Partnerhochschulen und koordiniert die Vergabe von Stipendien. Der englischsprachige Studiengang International Management der THD ist für deutsche und internationale Studierende gleichermaßen interessant, wobei berufliche Perspektiven im globalen Management eröffnet werden können.



Technische Universität München- Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit



- » Naturwissenschaften
- » Ingenieurwissenschaften
- » Wirtschaftswissenschaften



Technische Universität München Campus Straubing

Schulgasse 22 | D-94315 Straubing Tel. +49 (0) 9421 187166| studieren.straubing@tum.de



Englisch, Spanisch

Als Integrative Research Center der Technischen Universität München steht der TUM Campus Straubing für die fächerübergreifende Forschung und Lehre in der Bioökonomie für die Realisierung eines nachhaltigen Rohstoff- und Energiewandels in allen Lebensbereichen. Demzufolge werden mit den Ingenieurwissenschaften (Energie), den Naturwissenschaften

(Chemische Biotechnlogie), den Wirtschaftswissenschaften und den Werkstoffwissenschaften, vier Fachbereiche verfolgt, die auch den Studiengängen entsprechen. Dabei werden sowohl fachspezifische als auch multidisziplinäre Experten ausgebildet, um den Rohstoff- und Energiewandel in einzelnen Unternehmen, der gesamten Wirtschaft und der Gesellschaft aktiv voranzutreiben und zu prägen.

STUDIENGÄNGE:

Bioökonomie, Bachelor ab WS 20/21 Biogene Werkstoffe, Bachelor Chemische Biotechnologie, Bachelor Technologie biogener Rohstoffe, Bachelor Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre (TUM-BWL), Bachelor

ab WS 20/21 Bioeconomy, Master (englisch) ab SoSe 20 Chemical Biotechnology, Master (englisch) Nachwachsende Rohstoffe, Master Technologie Campus



Der Technologie Campus Freyung ist ein Forschungszentrum der Technischen Hochschule Deggendorf und die Heimat des Instituts für angewandte Informatik sowie der Forschungsgruppe Bionik.

Durch anwendungsorientierte Forschung entstehen hier marktfähige, optimierte Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Der TCF kooperiert mit Partnern aus der Wirtschaft und entwickelt für Unternehmen.

Die Vision hinter der Regionalisierung der Hochschule ist der Aufbau der Region Bayerischer Wald hin zu einer Technologieregion. Dabei steht die enge Zusammenarbeit von Industrie und Hochschule im Vordergrund. Die Ingenieure, Informatiker und Wissenschaftler arbeiten direkt mit oder für Unternehmen an der Entwicklung neuer Technologien, optimieren Produkte und Verfahren. Sie beraten Firmen bei Themen der Digitalisierung, Informatik sowie des Innovationsmanagements und der Einführung von Methoden der Bionik. Darüber hinaus zählt die Forschung im Rahmen öffentlicher Förderprogramme zu den Kernaufgaben des Technologie Campus Freyung.

Die Forschungsfelder am Technologie Campus Freyung sind mit ihrer interdisziplinären und fachübergreifenden Ausrichtung in die Forschungsschwerpunkte der THD eingebunden.

Studierende arbeiten am Technologie Campus Freyung und wirken im Rahmen von Praktika und Abschlussarbeiten an Projekten mit.



Technologiezentrum

Energie Ruhstorf

Intensive Zusammenarbeit:
technisches Know-How
von der Hochschule Landshut, Zusammenarbeit mit
heimischer Wirtschaft bzw.
Unternehmen

Die Energiewende setzt auf Wind und Wasser, Sonne oder Biomasse als Energieträger. Damit der Umstieg gelingt, muss sich das Energiesystem grundlegend ändern. Das Technologiezentrum Energie (TZE) arbeitet an neuen Technologien und bündelt die Expertise der Hochschule Landshut in der Energieforschung. In Ruhstorf an der Rott entwickelt das Forscherteam technische Lösungen für die Zukunft der Energie. Im Zentrum der Forschung steht die CO2 - schonende Energiespeicherung. Außerdem beschäftigen sich die Forscher damit, wie die Energie nachhaltig und marktpreisgerecht erzeugt werden kann- und wie Energienetze künftig intelligenter gemacht werden können.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:

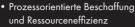
- Energiespeicherung: Das TZE arbeitet daran, Energiespeicher sicherer, günstiger und nachhaltiger zu machen
- Energienetze: Mit der Energiewende verändern sich die Ansprüche an die Energienetze. Das TZE erforscht, welche Technologien wie eingesetzt werden können.
- Energieeffizienz: Das TZE beschäftigt sich nicht nur mit Strom, sondern auch mit Wärme und Mobilität sowie der Vernetzung der Systeme.
- Energiesysteme: Die Forscherinnen und Forscher untersuchen, wie sich Strom, Raumheizung, Prozesswärme und -kälte lastgenau und netzunabhängig in dezentralen Systemen bereitstellen lassen.



Technologiezentrum Energie der Hochschule Landshut

Wiesenweg 1 | D-94099 Ruhstorf a.d. Rott Tel. +49 (0) 8531 9140440 | info@technologiezentrum-energie.de

Technologiezentrum Produktionsund Logistiksysteme Dingolfing



- Industrie 4.0 Komponente
- Fahrerlose Transportsysteme
- Transportroboter
- RFID, IoT-Elemente
- Real Time Location System

Schwerpunkte:

- Intelligente Bereitstellungshilfsmittel
- Augmented und Virtual Reality
- Ortungstechnologien
- Technologiescouting
- Künstliche Intelligenz
- Kollaborative Robotik
- Schulungen und Planspiele
- Gamification
- Führung und Komplexitäts- management
- Prozessoptimierung und Fabrikplanung
- Produktionsmanagement und Steuerung
- Prozessorientierte Digitalisierung
- Prozessinnovation

Die Logistik ist ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor für die Industrie. Intelligente Produktions-Logistik, Industrie 4.0., Lean Management- mit diesen Themen setzt sich das Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) der Hochschule Landshut auseinander. In Dingolfing forscht und arbeitet das Team daran, die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum produzierender Unternehmen aus der Region nachhaltig zu stärken.

Forschung in Dingolfing:

Forschungsgegenstand des TZ PULS ist die komplette interne Wertschöpfungskette: vom Wareneingang über Lagerung, interne Materialbereitstellung, Anordnung der Struktureinheiten und Steuerung der Prozesse bis zum Warenausgang. Das umfasst zum einen Technik und zum anderen auch Softwaresysteme zur Steuerung und Kommunikation. Weiterhin werden Lösungen zur Analyse und Optimierung von Prozessen, sowie Mensch-Maschine-Schnittstellen, die eine effiziente Organisation von logistischen Abläufen ermöglichen, untersucht.

Das Herzstück des TZ Puls ist die 900m3 große Lern- und Musterfabrik- ein Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Hochschullandschaft und die ideale Plattform als Demonstrations-, Forschungs- und Weiterbildungsort.

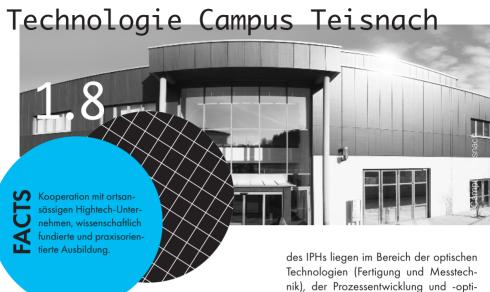
Lehre:

Der Kern des Bildungsangebots am TZ Puls sind die beiden berufsbegleitenden Masterstudiengänge Prozessmanagement und Ressourceneffizienz sowie Werteorientiertes Produktionsmanagement. Sie richten sich an künftige Fach- und Führungskräfte im Produktionsumfeld.- Darüber hinaus finden zahlreiche Praktika anderer Studiengänge in den Laboren und der Musterfabrik des TZ PULS statt. Die Einbindung der Musterfabrik in Lehre und Weiterbildung sowie die Durchführung von Planspielen gibt den Studierenden und Schulungsteilnehmern die Möglichkeit, Ursache- Wirkzusammenhänge im komplexen Umfeld einer Produktion selbst zu erleben, zu begreifen und Entscheidungen umzusetzen.



Hochschule Landshut
www.tz-puls.de

Bräuhausgasse 33 | D-84130 Dingolfing Tel. +49 (0) 8731 327 481 0 | info@tz-puls.de



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Technische Wissenschaften

Aus dem Technologie Campus Teisnach (TCT) und der Forschungsgruppe Labor Optical Engineering (LOE) in Deggendorf setzt sich das Institut für Präzisionsbearbeitung und Hochfrequenztechnik (IPH) zusammen. Dabei wird auf die Labore der Technischen Hochschule Deggendorf und des Technologie Campus Teisnach zurückgegriffen. Die Schwerpunkte

mierung sowie der Hochfrequenztechnik.

Aufgrund seiner Kompetenzen, welche man sich über die Jahre hinweg an der THD und am TC Teisnach in den jeweiligen Bereichen angeeignet hat, ist das IPH ist ein zuverlässiger Partner für die Industrie und mittelständische Unternehmen.

Studierende haben am IPH die Möglichkeit Bachelor- und Masterarbeiten zu schreiben und sich so in Forschungsprojekten mit einzubringen.



Institut für Präzisionsbearbeitung und Hochfrequenztechnik (IPH) Teisnach www.th-deg.de/de/tc-teisnach

Technologiecampus 1 | D-94244 Teisnach Tel. +49 (0) 9923 80108 400 | info.tc-teisnach@th-deg.de European Campus



- » Sozialwissenschaften
- » Technische Wissenschaften



FACTS

Studienstart: 1. Oktober oder 15. März Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 3 Bachelor/3 Master

Studiengebühren: keine

Studentenwerksbeitrag: 52 Euro/Semester

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Mitte März SS: Mitte März bis Ende September Fremdsprachenangebot: Englisch, Deutsch als Fremdsprache

Familiär und weltoffen – am European Campus Rottal-Inn (ECRI) wird jeder Studierende individuell betreut. Der Campus in Pfarrkirchen besticht durch seine internationale Konzeption sowie attraktive Freizeitmöglichkeiten im malerischen Rottal wie etwa Thermalbäder, Golfplätze, Pferdesport, weitläufige Radwege und ein schöner traditioneller Stadtplatz mit Cafés und Restaurants.

Der ECRI gehört zur Technischen Hochschule Deggendorf, eine der aufstrebendsten Hochschulen im süddeutschen Raum. Dank zahlreicher Kooperationen mit Partneruniversitäten in Österreich, Polen, Spanien und Tschechien bietet der ECRI internationale Bachelor- und Masterstudiengänge nach den neuesten akademischen Standards. Bisher gibt es eine Auswahl von sechs verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen aus den Bereichen Gesundheit, Tourismus und Nachhaltigem Bauen – wichtige Forschungsgebiete mit Bezug zur regionalen Wirtschaft des Rottals.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der internationalen Ausrichtung des ECRI: Ziel ist es, die Studierenden multilingual auszubilden, um sie so optimal für den globalen Arbeitsmarkt und eine internationale Karriere vorzubereiten. Die Kurse werden überwiegend in englischer Sprache abgehalten. Ausländische Studierende können zudem spezielle Deutschkurse besuchen.

So manch ein Studierender, der dem Großstadttrubel entflieht und beschließt, sein Studium auf dem internationalen Campus in Pfarrkirchen zu verbringen, war zu Tränen gerührt. Nicht vor Trauer, sondern vor Freude. Denn hier lässt es sich wesentlich entspannter studieren als in den großen Metropolen und das mit renommierten Dozenten aus der ganzen Welt. Alle kommen sie mit einem gemeinsamen Ziel zusammen: Sie wollen ihr Studium unter qualitativ hochwertiger Lehre genießen, die wunderschöne Natur Niederbayerns entdecken und eine aufregende Zeit verbringen. Denn das Studium ist eine der wichtigsten Etappen im Leben und ebnet nicht nur berufliche Perspektiven. Es entstehen Freundschaften und Erfahrungen, von denen man sein Leben lang profitieren kann.

Technologie-Anwender-Zentrum Spiegelau



500 Jahre Erfahrung mit der Glasherstellung im Bayerischen Wald ist die Basis des Technologie-Anwender-Zentrums in Spiegelau, kurz TAZ.

(Auftragsforschung)

Als Kooperation zwischen der Universität Bayreuth und der Technischen Hochschule Deggendorf fokussiert sich das TAZ auf die anwendungsorientierte Forschung, um mit verschiedensten Methoden und Verfahren neue Applikationen rund um den Werkstoff Glas zu entwickeln.

Angefangen bei den Glas-Rohstoffen, über die Formgebungsmaterialien, bis hin zum fertigen Glas-Produkt wird besonders in den Bereichen Schmelztechnologie und Heißformgebung geforscht und entwickelt. Dazu gehören neue Glaszusammensetzungen, innovative elektrische Schmelzverfahren und Ofentypen, neuartige Glashalbzeug- und Formgebungskonzepte, Präzisionsblankpressen und die Entwicklung von

Glas-Kompositmaterialien.

Gerade für die klassische Glasindustrie bietet das TAZ durch seine Kooperationen mit regionalen und überregionalen Partnern eine Plattform für Entwicklungen entlang der kompletten Prozesskette der Glasherstellung. Unterstützt wird dies durch eine umfangreiche Messtechnik zur chemischen und physikalischen Charakterisierung von Glas- und Glasbauteilen.

Dadurch ist das TAZ in der Lage, reale Prototypen wie auch virtuelle physikalisch-mathematische Modelle zu erstellen und somit digitale Zwillinge, deren Ziel es ist, Prozessoptimierung in einer virtuellen Prozessrealität kostenoptimiert betreiben zu können.

Dieser Ansatz ist die Grundlage für die Entwicklung von KI-Algorithmen, die wiederum wesentliche Bausteine hin zur "Lean & Smart Glass-Factory" sind: Perfekt organisierte kundenorientierte Workflows und absolut effiziente kundenorientierte Wertschöpfungsketten auf maximal sinnvollem Automationsniveau, kurz gesagt eben Glasindustrie 4.0.



Technologie- Anwender Zentrum Spiegelau www.th-deg.de/de/taz-spiegelau

Technologie Campus Grafenau



Der Technologiecampus Grafenau ist eine Forschungseinrichtung der Technischen Hochschule Deggendorf und bündelt deren Know-how im Bereich von Einkauf, Logistik, Supply Chain Management, Prognose und Datenanalyse sowie räumliche Entwicklung. Ein hochqualifiziertes Team von Wissenschaftlern und Praktikern – aus Physik, Mathematik, Betriebswirtschaft, Technik, Informatik und Statistik – arbeitet interdisziplinär zusammen.

Unser Fokus liegt auf anwendungsorientierter Forschung, Lösungsentwicklung für komplexe praktische Problemstellungen, Objektivität und Innovation. Die Forschungsfelder richten sich nach den großen Herausforderungen unserer Zeit: Globalisierung, Digitalisierung, Urbanisierung. Deswegen hat unsere Arbeit erheblichen

Unsere Stärken liegen in der Entwicklung von intelligenter Big Data Analyse, innovativen Prognosen, maschinellem Lernen sowie der mathematischen Optimierung und Simulation in den Bereichen Industrie 4.0, Supply Chain Management und Einkauf. Wir kombinieren erfolgreiche traditionelle Verfahren mit künstlicher Intelligenz. Unsere Lösungen schlagen die Brücke zwischen Modellierung und Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Produktion. Unser breit aufgestelltes Portfolio vereint Lösungen aus verschiedensten Geschäftsfeldern und Industrien, wie z.B. die Routenoptimierung in der Intralogistik, Erstellung von Absatzprognosen im Modeversandhandel, Bestimmung der Lebensdauer kritischer Infastrukturkomponenten (Predictive Maintenance) oder Reichweitenberechnung in

men und das zukünftige Leben der Menschen.



Technolgie Campus Grafenau

www.th-deg.de/de/tc-grafenau

Hauptstr. 3 | D-94481 Grafenau

Tel. +49 (0) 8552 975620 51 | info.tc-grafenau@th-deg.de

der Elektromobilität.

Technologie Campus Plattling



Das Forschungszentrum "Moderne Mobilität" am Technologie Campus Plattling gliedert sich in zwei übergeordnete Forschungsbereiche.

Der Bereich Technologieentwicklungen für Moderne Mobilität umfasst die folgenden sich ergänzenden Schwerpunkte:

-Leistungselektronik

Hochleistungsladestationen in Kombination mit Speicherlösungen, Ladestationen, Smart Grid, Leistungselektronik im Umfeld von Schienenfahrzeugen, etc.

-Energiespeicherung

Moderne Energiespeicher für mobile Anwendungen, Netzstabilisierung durch Speicherlösungen, Verbesserte Batteriespeicher, Innovative Energiespeicher, Hybridlösungen für die Deutsche Bahn

-Lösungen für autonomes Fahren – sowohl auf der Schiene wie auf der Straße

Der Bereich Computertomographie, gestützte Messtechnik für Echtzeitvermessung kompletter Fahrzeuge, ist der Aufbau und Inbetriebnahme einer robotergestützten Digitalisierungszelle mit Computertomographie geplant, in dem ganze Fahrzeuge – sowohl PKWs als auch Schienenfahrzeuge – vermessen werden können. Dieser Forschungsbereich bedeutet ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland.

Die ganzheitlichen Forschungsaktivitäten für innovative Lösungen – weit über den automobilen Bereich hinaus – bauen auf den bisherigen Forschungsaktivitäten der TH Deggendorf auf. Dazu zählen das Projekt E-WALD – Elektromobilität Bayerischer Wald, in dem erste Ansätze und Lösungen für intelligente Ladestationen mit automatischer Laststeuerung, eine kabellose Schnellladestation als Grundlage für autonomes Laden fahrerloser Fahrzeuge und ein Optimiertes Reichweitenmodell, ein stabiles, verlässliches und genaues Reichweitenmodell, das dem Fahrer eine kilometergenaue Angabe für die zu erwartende Reichweite berechnet, entwickelt wurden.

Im EU-Projekt Electrific wird die Steuerung des elektromobilen Verkehrs und Planung zukünftiger Ladeaktivitäten auf Basis der Netzauslastung erforscht.



Technologie Campus Plattling

www.th-deg.de/de/tc-plattling

Werkstraße 17 | D-94447 Plattling
Tel. +49 (0) 991 3615 621 | tc-plattling@th-dea.de



kunststoffcampus



Unter der Dachorganisation kunststoffcampus bayern widmen sich zwei Technologie Campus der Technischen Hochschule Deggendorf der Forschung und Entwicklung in der Kunststoffindustrie. Seit 2015 betreiben die Technische Hochschule Deggendorf, die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ansbach, die große Kreisstadt Weißenburg und der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen den Technologie Campus Weißenburg. Im August 2019 eröffnete im Landkreis Passau als zweiter Standort der Technologie Campus Hutthurm.

Während in Weißenburg die Schwerpunkte auf der realitätsnahen Erprobung von Bauteilen mittels Bewegungssimulator, Materialentwicklung und Filamentherstellung liegen, konzentrieren sich die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Hutthurm auf die Simulation von komplexen Fließprozessen in der Kunststofffertigung, die Herstellung von Leichtbaustrukturen sowie auf die Digitalisierung von Fertigungsprozessen und Materialströmen. Als Querschnittsthema für beide Technologiezentren gilt dabei die Entwicklung von nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktionsprozessen im Bereich der Kunststofftechnik

In Forschungsprojekten wird an beiden Standorten wissenschaftliches Know-How mit den Anforderungen der industriellen Wertschöpfungskette verknüpft. Durch die anwendungsorientierte



Forschungsschwerpunkte:
realitätsnahe Erprobung von Bauteilen
mittels Bewegungssimulator
Materialentwicklung und Filamentherstellung u.a. für den 3D-Druck
Angebote an die Industrie:
Consulting bei Schadensfällen
Materialanalyse
Bildung & Studium:
Berufsbegleitende Studiengänge
Modulstudium
Seminare & Schulungen

Forschung entstehen in enger Abstimmung mit Unternehmen der Wirtschaft marktfähige, optimierte Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Bei der Lösung von werkstoffbezogenen Fragestellungen oder in der Bauteilprüfung, steht eine hochwertige Geräteausstattung zur Verfügung.

Über berufsbegleitende Studiengänge, Seminare, Schulungen und Betreuung von Masterarbeiten unterstützt der kunststoffcampus bayern die akademische Aus- und Weiterbildung der Technischen Hochschule Deggendorf.

Kunststoff ist der wichtigste Industriezweig in Altmühlfranken.

Die Technische Hochschule Deggendorf betreibt gemeinsam mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ansbach, der großen Kreisstadt Weißenburg und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen den kunststoffcampus bayern. Der Campus dient der Forschung und Entwicklung in der Kunststoffindustrie, sowie der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften.

Im Vordergrund dieser Kooperation steht die Vernetzung mit der Industrie, die Erarbeitung und Durchführung von maßgeschneiderten Lehrangeboten sowie die Einwerbung von Forschungsund Entwicklungsaufträgen.

Am Technologiezentrum wird in Forschungsprojekten wissenschaftliches Know-How mit den Anforderungen der industriellen Wertschöpfungskette verknüpft. Hierzu entwickeln wir mit unseren Partnern gemeinsam Strategien und bieten bei der Wahl der Fördermöglichkeiten jederzeit Unterstützung. Bei der Lösung von werkstoffbezogenen Fragestellungen oder in der Bauteilprüfung, steht eine hochwertige Geräteausstattung zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Das Studienzentrum setzt seine Schwerpunkte in der akademischen Weiterbildung, den berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen und der Möglichkeit durch modulare Studienangebote oder Seminare einzelne Zertifikatsabschlüsse zu erlangen.



TH Rosenheim



- » Sozialwissenschaften
- » Technische Wissenschaften



Anzahl der Studierenden:

Vollausbau geplant in Burghausen bis zu

700 Studierende (TH Rosenheim: 6.000)

Anzahl der Studiengänge:

3 Vollzeit-Bachelorstudiengänge

Studiengebühren: keine

Studentenwerksbeitrag: 62 €

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Mitte Februar

WS: Anfang Oktober bis Mitte Februar SS: Mitte März bis Ende Juli Fremdsprachenangebot: Englisch, Spanisch, Chinesisch

Der Campus Burghausen, ein Außenstandort der Technischen Hochschule Rosenheim, ist im bayerischen Chemiedreieck längst eine feste Größe. Die Kombination aus der Nähe zu internationalen Unternehmen, die bereits ab dem 1. Semester Einblicke in die Praxis gewähren, ein familiäres Ambiente, exzellente Infrastruktur und bezahlbares Wohnen ist unschlagbar für Studierende. "Studieren, wo die Chemie" stimmt ist somit nicht nur Theorie, sondern gelebte Praxis.

Neuer Studiengang "Chemtronik"

Die etablierten Bachelorstudiengänge Chemieingenieurwesen (B.Eng.) und Betriebswirtschaft (B.A.) werden zum Wintersemester 2019/20 um den Studiengang "Chemtronik (B.Eng.)" erweitert. "Dieser Studiengang vervollständigt unser Angebot im Chemiebereich und wir bekommen ein weiteres Alleinstellungsmerkmal", so Prof. Dr. Britta Bolzern-Konrad, Institutsleiterin des Campus Burghausen. Chemtronik, dahinter verbirgt sich die Prozessautomatisierung in der chemischen Industrie. Während sich Chemieingenieure mit den chemischen Bestandteilen befassen, geht es für den Chemtroniker vor allem um die Steuerung der komplexen Maschinen und Anlagen.

Modulübergreifende Lehre in Burghausen Durch die Verzahnung von Studieninhalten der

Studiengänge sind drei einzigartige Bachelorstudiengänge entstanden, die in Deutschland nur einmalig anzutreffen sind - in Burghausen. Die Studierenden erhalten eine vielseitige und tiefgehende Ausbildung in ihren jeweiligen Schwerpunkten. Im Chemieingenieurwesen werden die theoretischen Inhalte durch praktische Elemente. vom Labormaßstab über die Technikumsanlagen bis hin in die Industrie bereichert. Die Besonderheit des Studiengangs Betriebswirtschaft ist die Wahlmöglichkeit zwischen einem klassisch betriebswirtschaftlichem und einem technoloaieorientierten Profil. So wird den anaehenden Betriebswirten der Blick über den Tellerrand ermöglicht und sie werden zu gefragten Teamplayern ausgebildet.

Erweiterung des Studienangebots

Für 2021/22 ist bereits ein vierter Studiengang mit Titel "Materialchemie" in Arbeit. Ab Sommersemester 2020 können die Studierenden am Campus Burghausen im Masterstudiengang afe (angewandte Forschung und Entwicklung) weiterstudieren. Dieser Studiengang wird in Kooperation mit der Technischen Hochschule Rosenheim angeboten.

Wichtig für Studienanfänger: Die Bewerbungsphase für das Wintersemester ist von 1. Mai bis 15. Juli und ab diesem Bewerbungszeitraum sind alle drei Studiengänge zulassungsfrei.
Nähere Informationen unter

www.campus-burghausen.de.

TUM - Akademiezentrum Raitenhaslach



Ort der internationalen Begegnung und Wissenschaft in Burghausen

licher Gedankenaus-

tausch in historischer Umgebung.

Im äußersten Südosten Bayerns gelegen, in unmittelbarer Nähe zu Österreich und im geopolitischen Kontext der Europaregion Donau -Moldau, ist das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach zu einem Ort der internationalen Begegnung und der Wissenschaft geworden. Nur fünf Kilometer entfernt von der alten bayerischen Herzogstadt Burghausen, mit der weltlängsten Burg und einem pulsierenden Wirtschaftszentrum im Herzen des Bayerischen Chemiedreiecks, bedeutete die Eröffnung des TUM Akademiezentrums Raitenhaslach im Juni 2016 die Realisierung einer zukunftsweisenden Chance: Als akademischer Think Tank auf europäischer Ebene ist der Prälatenbau des ehemafür internationale Seminare, Symposien und Kongresse, aber auch für Workshops für Studierenden

Das 1146 ist als erstes Zisterzienserkloster Altbayerns gegründete Raitenhaslach ein "Glücksfall": Die Anlage ist in ihrem Ensemblecharakter seit über 200 Jahren nahezu unverändert geblieben; die Klosterkirche ist mit ihrer prunkvollen Innenausstattung ein wahres Juwel des bayerischen Barocks. Seit 2003 befindet sich der sogenannte "Prälatenbau" des Klosters im Besitz der Stadt Burghausen. In Partnerschaft mit der international renommierten Technischen Universität München (TUM) ist der Kommune ein visionäres Glanzstück gelungen: Das historische Gebäude konnte beispielhaft denkmalgerecht saniert, mit modernster Technik ausgestattet und so seiner neuen Bestimmung zugeführt werden.

Als Tagungszentrum steht das TUM Akademiezentrum Raitenhaslach auch externen Firmen offen. Die regionale Verwurzelung einer internationalen Universität von Rang ist in Raitenhaslach gelebte Wirklichkeit.



Digital berufsbegleitendes Studieren in Straubing,



Digital berufsbegleitend Studieren in Straubing, Hauzenberg und Tirschenreuth – Ein Projekt der Hochschulen Landshut und München

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik richtet sich an Berufstätige mit einem betriebswirtschaftlichen oder technischen Hintergrund, die neben dem Beruf einen ersten Studienabschluss anstreben. Die Seminare finden an den Lernorten Straubing, Hauzenberg und Tirschenreuth statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist auch von zu Hause aus möglich. Die Regelstudienzeit beträgt 11 Semester, eine Verkürzung ist je nach Qualifikation möglich. Alle Studieninhalte werden mithilfe von Lernvideos und Online-Aktivitäten bei freier Zeiteinteilung auf einer Lernplattform vermittelt und anschließend in den gemeinsamen Seminaren besprochen und vertieft.

Zugangsvorgussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung mindestens dreijährige einschlägige berufliche Tätiakeit im technischen oder kaufmännischen Bereich
- Meister, Techniker, Fachkaufleute (z.B. IHK-Abschlüsse)
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife

Studieninhalte:

- Grundlagen von Ingenieurmathematik, Elektrotechnik, Informatik und Betriebswirt-
- Schnittstellen zwischen Technik und Betriebswirtschaft
- Soft Skills wie Motivations- und Führungstechniken
- Englische Sprachmodule
- Spezialisierung auf einen der Schwerpunkte: Energie oder Produktion & Logistik

Weitere Informationen gibt es unter www.digitales-studieren.bayern





Koordination Landshut und Studienort Tirschenreuth

Karin Stieg

Tel. +49 (0) 871 506 495 | karin.stieg@haw-landshut.de

Studienort Hauzenberg

Andreas Scholz

Tel. +49 (0) 8586 3095 | andreas.scholz@haw-landshut.de

Studienort Straubing

Julia Terfehr

Tel. +49 (0) 9421 187 489 | julia.terfehr@haw-landshut.de

Oberpfalz





Der Hochschulstandort Oberpfalz

Die perfekte Kombination von hochwertiger Forschung und Lehre und attraktiven Freizeitmöglichkeiten.

Ein attraktives Studienangebot, günstige Unterkunftsmöglichkeiten, vielfältige Freizeitaktivitäten und ein umfassendes Kulturprogramm - Diese Eigenschaften charakterisieren den Hochschulstandort Oberpfalz. Eine Universität, zwei technische Hochschulen, je eine Hochschule für angewandtes Management und Katholische Kirchenmusik bzw. Musikpädagogik sowie verschiedene Campuseinrichtungen bieten Studieninteressenten ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten und lassen keinen Studienwunsch offen. Dabei genießen die Studieneinrichtungen in der Oberpfalz national wie international hohes Ansehen. So liegt etwa das Universitätsklinikum Regensburg an der Spitze der deutschen Universitätskliniken. Die Technischen Hochschulen Regensburg und Amberg-Weiden belegen in Hochschulrankings regelmäßig Top-Positionierungen. Und die Universität Regensburg nimmt mit ihrem Ost-West-Schwerpunkt eine zentrale Stellung in der Brückenfunktion nach Osteuropa ein. Aktuell rund 36.000 Studierende unterstreichen das qualitativ hochwertige Studienniveau, das in der Oberpfalz besteht.

Gerade kleinere Einrichtungen wie der Technologiecampus Cham oder der Gesundheitscampus Bad Kötzting ermöglichen durch überschaubare Kursgrößen noch eine individuelle Betreuung der Studierenden. Die gute Anbindung der Hochschulen an regional ansässige Unternehmen wie BMW, Siemens oder Continental gestattet es zudem, bereits während des Studiums Praxiserfahrungen zu sammeln und später direkt in den Beruf einzusteigen. Die Career-Center der Hochschulen leisten hierbei umfangreiche Unterstützung. Günstige Unterkunftsmöglichkeiten und modern eingerichtete Studentenwohnheime runden das Studium optimal ab.

Doch nicht nur bei der Ausbildung, auch in der Freizeit hat die Oberpfalz vieles für ein attraktives Studentenleben zu bieten. Ob Regensburg, Amberg, Cham oder Weiden: alle Städte der Oberpfalz bestechen durch ihr umfangreiches Gastronomie- und Kulturangebot mit vielen Festivals, Clubs und Konzerten. Gerne wird Regensburg auch als die Stadt mit der höchsten Kneipendichte bezeichnet. Der Oberpfälzer Wald und der nahe Bayerische Wald sorgen im Sommer wie im Winter mit Radwegen, Skipisten und Wanderrouten für ein besonderes Freizeiterlebnis. Und vergünstigte Studententarife bei vielen Locations und Veranstaltungen lassen das Studium in der Oberpfalz trotz hohem Erlebniswert auch immer erschwinglich bleiben.

Universität Regensburg

2.1



(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Naturwissenschaften
- » Humanmedizin und
- » Gesundheitswissenschaften
- » Wirtschaftswissenschaften
- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschaften



Universität Regensburg

www.uni-regensburg.de

Universitätsstr. 31 | D-93053 Regensburg Tel. +49 (0) 941 943 01 | kontakt@uni-regensburg.de



Studentenzahlen: 21376 (WS 2018/19) Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

57 Bachelor/59 Master/1 Magister/

Studiengebühren: keine

Studentenwerksbeitrag: 52 Euro/Semester

Semesterticket: 98 Euro

Semesterzeiten:

WS Anfana Oktober bis Ende März SS Anfang April bis Ende September Partneruniversitäten/Programme: z B. Südböhmische Universität Budweis. Westböhmische Universität Pilsen

im EDM-Raum (insgesamt über 300 Partnerhochschulen weltweit). ERAS-MUS+, PROMOS, DAAD-Ostpartnerschaften, Bohemicum

Fremdsprachenangebot:

Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Finnisch, Italienisch, Japanisch, Jiddisch, Katalanisch, Koreanisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch

Institute:

Leibnitz- Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Bohemicum, BAYHOST (Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa), Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur, Europaeum, Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südeuropa, Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien

Die Universität Regensburg ist eine junge Campusuniversität am südlichen Rand der Regensburger Altstadt. 1962 gegründet, startete zum Wintersemester 1967/68 der Lehrbetrieb am Regensburger Campus.

Zunächst als regionale Universität geplant, hat sich die "UR" in den letzten Jahrzehnten zu einem international renommierten Zentrum für Forschung und Lehre entwickelt.

Die Universität Regensburg besitzt eine sehr aute Infrastruktur und überzeugt neben ihrem breiten Fächerspektrum

zugleich durch ihre gute Betreuungsrelation.

Dank der Gründung der Universität und der Ansiedelung neuer, zukunftsträchtiger Unternehmen, erlebte die Stadt Regensburg ab der Mitte des 20. Jahrhunderts einen neuen Aufschwung und hat heute eine der höchsten Produktivitätsraten in Deutschland. Die Altstadt Regensburgs trägt seit 2006 den Weltkulturerbe-Titel der UNESCO.

Studium und Lehre

Die Universität Regensburg schafft optimale Rahmenbedingungen, um die nächste Generation für eine wissenschaftliche oder eine anspruchsvolle berufliche Laufbahn zu aualifizieren. Als Volluniversität vereint sie elf Fakultäten auf einem zusammenhängenden Campus: Diese Nähe schafft Raum für Kommunikation und Zusammenarbeit. die unterstützt wird durch eine exzellente Infrastruktur - wie zum Beispiel durch eine der modernsten Universitätsbibliotheken Deutschlands. Die Universität Regensburg bietet derzeit rund 190 Studienfächer aus den Bereichen Binationale Studiengänge, Sprachen und Literatur, Politik, Philosophie, Geschichte, Musik, Kunst, Kultur und Medien, Theologie, Erziehungswissenschaften, Lehramt, Sport, Wirtschaftswissenschaften, Jura, Physik, Mathematik, Biologie, Chemie, Biochemie, Pharmazie, Medizin und Psychologie an.

Forschung und Forschungsschwerpunkte

Die Universität Regensburg ist die größte und leistungsstärkste Universität in Ostbayern und ist überaus erfolgreich in Natur-, Lebens- und Geisteswissenschaften. 2017 belegten ihre Forschungsstärke unter anderem sieben von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereiche in den Natur- und Lebenswissenschaften sowie sechs DFG-finanzierte Graduiertenkolleas und neun "Grants" des European Research Council. Besonders hervorzuheben ist zudem die Aufnahme des Regensburger Instituts für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) in die Leibnizgemeinschaft zum 01. Januar 2017. Der hohe Vernetzungsgrad innerhalb wie auch zwischen den Forschungsbereichen – universitär und außeruniversitär – ist charakteristisch für die Universität Regensburg.



Internationale Kontakte

Gegründet in den 1960er-Jahren mit dem Auftrag, eine Brücke zwischen Ost und West zu schlagen, fühlt sich die Universität Regensburg auch heute noch in besonderem Maße der Internationalisierung verpflichtet. Mit mehr als 300 Partnerhochschulen auf allen Kontinenten heißt sie jedes Jahr rund 1600 internationale Studierende sowie mehr als 350 Gäste aus Forschung und Lehre am Campus willkommen. Binationale Studiengänge, bewährte Austauschprogramme und eine breit ausgebaute studienbegleitende Fremdsprachenausbildung runden das weltoffene Angebot der Universität Regensburg ab.

EDM-Doppelstudiengang

Die Deutsch-Tschechischen Studien sind ein binationaler modularisierter Bachelor-Studiengang im Umfang von sechs Semestern. Deutsche Studierende können das Studium ohne jegliche Vorkenntnisse des Tschechischen aufnehmen.

Das erste Studienjahr verbringen sowohl die deutschen als auch die tschechischen Studierenden an ihrer Heimatuniversität. Das zweite Studienjahr verbringen die deutschen Studierenden gemeinsam mit den tschechischen Studierenden an der Karls-Universität in Prag. Im dritten und letzten Jahr studieren alle Studenten und Studentinnen gemeinsam in Regensburg.

Besonderheiten: Doppeldiplom (Bachelor of Arts / bakalář), integrierter Auslandsaufenthalt (zwei Semester) an der Karls-Universität in Prag, integriertes Praktikum von drei Monaten, Vermittlung fundierter Kenntnisse des Tschechischen bis hin zum Niveau UNIcert IV.



OTH - Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

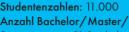
KATEGORIEN STUDIENGÄNGE (Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Wirtschaftswissenschaften
- » Naturwissenschaften

- » Technische Wissenschaften
- » Sozialwissenschaften



Prüfeninger Straße 58 | D-93049 Regensburg Tel. +49 (0) 941 943 02 | poststelle@oth-regensburg.de



Staatsexamen: 31 Bachelor/24 Master

Studiengebühren: 150 Euro (inkl. Semesterticket) Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Mitte Februar

SS Mitte März bis Ende Juli

Partneruniversitäten/Programme:

z B. Südböhmische Universität Budweis Westböhmische Universität Pilsen im EDM-Raum (insaesamt 168 Partneruni-

versitäten), ERASMUS

Fremdsprachenangebot: Enalisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Russisch, Tschechisch, Deutsch als Fremdsprache

Die OTH Regensburg (vollständige Bezeichnung: Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg, ehemals Hochschule Regensburg bzw. Fachhochschule Regensburg) wurde 1971 als Hochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen gegründet. Heute ist sie eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern.

Angewandte Forschung

Die OTH Regensburg beweist Profil durch Forschungskooperationen. Die Professorinnen und Professoren pflegen intensive Arbeitsbeziehungen zur Praxis. Partner sind Industriebetriebe. Wirtschaftsunternehmen und soziale Einrichtungen. Koordiniert werden die Forschungs- und Transfervorhaben durch das Institut für Angewandte Forschung und Wirtschaftskooperationen (IAFW) der Hochschule Regenburg. Besondere Schwerpunkte sind die Fachgebiete Sensorik, IT-Sicherheit, Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik, Softwareengineering, Logistik und Bioengineering. Die Aktivitäten der OTH Regensburg sind eingebunden in regionale und überregionale Cluster. Strategische Partnerschaften bestehen mit Kommunen, Wirtschaft und Hochschulen, insbesondere der Universität Regensburg.

Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement (ZWW)

Nebenberufliche, akademische Weiterbildung bildet neben Lehre und anwendungsorientierter Forschung die dritte Säule im Leistungsangebot der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg). So eröffnet die Teilnahme an einem weiterbildenden Master-Studium (M.A., MBA, M.Eng.), einem interdisziplinären Lehrgang mit Zertifikats-Abschluss oder einem (Wochenend-) Seminar neue Möglichkeiten beruflicher Entwicklung. Berufsbegleitende Fortbildung in der Weltkulturerbe-Metropole Regensburg steht für anerkannt hohe Qualität in einem reizvollen Lernumfeld.

Das ZWW ist die zentrale Kontaktstelle für Unternehmen und Weiterbildungsinteressierte. Es koordiniert die Schulungen praxisnah und interdisziplinär und bietet neben eigenen Angeboten auch fachliche Unterstützung für betriebliche Personal- und Organisationsentwicklung.

Internationalität

Die OTH Regensburg ist eine bewährte Drehscheibe zu einem Studienaufenthalt im Ausland. Rund ein Drittel der Studierenden verbringt im Lauf des Studiums einen längeren Studienaufenthalt in einem von über 30 Ländern. Das Akademische Auslandsamt vermittelt die entsprechenden Kontakte. Vertragliche Bindungen mit über 150 Hochschulen weltweit bilden das Rückarat des Auslandsnetzwerks.

Studierende aus vielen Ländern bereichern die Studienatmosphäre an der OTH Regensburg. Die Hochschule pflegt eine wachsende Anzahl von Beziehungen zu ausländischen Hochschulen, Firmen und Organisationen. Der Schwerpunkt liegt beim Studierendenaustausch für ein bis zwei Semester Studium und/oder Praktikum. Die

Studiengänge European Business Studies und International Relations & Management sehen einen obligatorischen Auslandsaufenthalt vor. In zunehmender Anzahl setzen auch Regensburger Hochschul-Absolventen und Absolventinnen ihr Studium im Ausland mit dem Ziel eines Masterabschlusses oder einer Promotion fort.





OTH - Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden



» Ingenieurwissenschaften

» Wirtschaftswissenschaften

Campus

Die OTH Amberg-Weiden ist in der Oberpfalz beheimatet, ihre geographische Lage in der Mitte Europas versteht sie als Basis für interkulturelles Denken und internationale Ausrichtung: aktuell arbeitet die OTH mit 52 Partnerhochschulen in 29 Ländern zusammen. Beide Hochschulstandorte haben einen lebendigen Campus, beste Ausstattung und ein optimales Betreuungsverhältnis: 3.100 Studierende werden von 94 Professorinnen und Professoren unterrichtet und gefördert. Die regionale und überregionale Wirtschaft schätzt die Absolventen als kompetenten Nachwuchs. In Rankings belegt die OTH Amberg-Weiden regelmäßig Spitzenplätze.

Studium

Die Hochschule bietet in vier Fakultäten (Maschinenbau/Umwelttechnik, Elektrotechnik, Medien und Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen. Betriebswirtschaft) ein Portfolio von 37 Studiengängen an, das aktuelle technische und wirtschaftliche Entwicklungen aufgreift. Bundesweit einmalige Studienangebote wie Patentingenieurwesen werden in Amberg etwa durch Mechatronik und digitale Automation, Industrie 4.0.-Informatik, Kunststofftechnik, Elektro-, Informationstechnik oder Medienproduktion und Medientechnik ergänzt. Der Standort Weiden profiliert sich unter anderem mit Medizintechnik. Handels- und Dienstleistungsmanagement. An beiden Standorten gibt es konsekutive Angebote auf Master-Fhene



OTH Amberg-Weiden www.oth-aw.de Hetzenrichter Weg 15

D-92637 Weiden Tel. +49 (0) 961 382 0 weiden@oth-gw.de Kaiser- Wilhelm-Ring 23 D-92224 Amberg Tel. +49 (0) 9621 482-0 amberg@oth-aw.de Studentenzahlen: 3100 Studiengebühren: keine Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

9 Bachelor/11 Master (Standort Weiden) 12 Bachelor/5 Master (Standort Amberg)

Studentenwerksbeitrag: 42 Euro pro Semester

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Mitte März SS Mitte März bis Ende September Partneruniversitäten/Programme: z.B. Südböhmische Universität Budweis.

Weiterbildung an der OTH Amberg-Weiden

An der Hochschule Amberg-Weiden gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten: Für Berufstätige, privat Interessierte, Wiedereinsteiger, oder auch Studierende, die zusätzlich zu ihrer Ausbildung weitere Kompetenzen erwerben wollen. Im Angebot sind hierzu auch vier weiterbildende Master-Studiengänge.

Kooperationen

Die OTH Amberg-Weiden pflegt Kooperationsmodelle mit Unternehmen und innovativen Lernorten, die einen direkten Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis garantieren.

Technologie-Campus

Der Technologie-Campus an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden wurde 2011 gegründet und bündelt alle Aktivitäten des Technologie-Transfers zwischen der Hochschule und der regionalen Wirtschaft. Kernaufgabe ist die Umsetzung anwendungsorientierter Forschungsergebnisse. Dies geschieht durch ein Technologie- und Wissenstransfer-Netzwerks. Dabei ist die enge Zusammenarbeit der Hochschule mit den Gebietskörperschaften und Wirtschaftsakteuren der Region von zentraler Bedeutung.

Westböhmische Universität Pilsen im EDM-Raum (insgesamt 52 Partnerhochschulen), **ERASMUS**

Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Deutsch als Fremdsprache

Neuer Studiengang: Ab dem kommenden Wintersemester kannst Du an der OTH Amberg-Weiden am Standort Weiden "Physician Assistance - Arztassistenz" studieren

Im Wintersemester 19/20 startet an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden ein neuer Studiengang: Physician Assistance. Hinter dem sperrigen Begriff versteckt sich die Ausbildung zur Arztassistenz. Damit ist die OTH ein echter Vorreiter: Sie ist in aanz Deutschland die erste staatliche Hochschule, die diesen Bachelor-Studiengang anbietet. Fachportale werten die Arztassistenz als einen Trendberuf mit besonderen Zukunftsaussichten - ein Studium mit Jobgarantie sozusagen.

Besonders viel Wert wird auf den Praxis-Bezug gelegt. Etwa 30 Prozent des Studiums verbringen die Studierenden in Kliniken, zum Beispiel im Klinikum St. Marien in Amberg oder den Kliniken des Landkreises Neustadt in der Oberpfalz. Dort bekommen sie Einblicke in verschiedene Bereiche des medizinischen Alltags, etwa in der Notaufnahme oder im OP-Saal.

Ein Physician Assistant entlastet die Ärzt*innen im stressigen Klinikalltag und trägt damit enorm zur Qualität der Behandlungen bei. Sowohl medizinische als auch administrative Aufgaben können von der Arztassistenz übernommen werden, wie zum Beispiel Dokumentationsaufgaben, Visitenorganisation oder das OP-Management

Der in Deutschland relativ neue Studiengang konnte bislang nur an privaten Hochschulen belegt werden - mit teils erheblichen Kosten.

HSD Studienzentrum



- » Naturwissenschaften
- » Ingenieurwissenschaften
- » Wirtschaftswissenschaften





Studentenzahlen:

Alle Studienorte zusammen: ca. 500 Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: 3 Bachelor

Studiengebühren:

Medizinpädagogik: 390 € / Monat Physician Assistance: 490 € / Monat Angewandte Psychologie: 599 € / Monat Studentenwerksbeitraa: keiner

Semesterzeiten:

WS: Anfana September bis Ende Februar

SS: Anfang März bis Ende August

Partneruniversitäten / Programme: HSD Hochschule Döpfer Fremdsprachen angebot: Englisch

Studieren in bester zentraler Lage und familiärer Atmosphäre

Das HSD Studienzentrum Regensburg befindet sich direkt am idyllischen Stadtpark vor den Toren der Regensburger Altstadt mit zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten, Geschäften und Restaurants.

Der Schwerpunkt des Studienzentrums liegt im Angebot praxisorientierter Studiengänge, welche mehrheitlich in Teilzeit studiert werden können und somit die weitere Ausübung des Berufs neben dem Studium ermöglichen. Virtuelle Vorlesungen, Voll- und Teilzeitstudiengänge, Hochschulzertifikate und persönliche Betreuung stehen für ein individuelles, flexibles und modernes Studium. Kleine Studierendengruppen und eine individuelle Betreuung sorgen für eine qualitativ hochwertige Lehre in persönlicher Atmosphäre.

Zukunftsorientierte Studiengänge im Gesundheitsbereich

In Kooperation mit der HSD Hochschule Döpfer bietet das Studienzentrum die Bachelorstudiengänge B.Sc. Angewandte Psychologie, B.Sc. Physician Assistance und B.A. Medizinpädagogik an. Bei den Studiengängen B.Sc. Physician Assistance als auch der Studiengang B.A. Medizinpädagogik können in Teilzeit studiert werden und richten sich an Studieninteressierte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf (z.B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Physiotherapeut/-innen, Ergotherapeut/-innen etc.), welche sich durch ein Studium ihre Aufstiegschancen im Gesundheitsbereich sichern möchten. Beim Auswahlverfahren für den Vollzeitstudiengang B.Sc. Angewandte Psychologie spielt der Numerus Clausus eine unteraeordnete Rolle. Entscheidend sind die Persönlichkeit, die Motivation und die kommunikativen Fähigkeiten der Bewerber/-innen.

Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) Regensburg

Studentenzahlen: 170
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen:
14 Bachelor/ 20 Master
Studiengebühren: keine
Verwaltungskostenbeitrag:
150 Euro/Semester
Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Ende März
SS: Anfang April bis Ende September
Partneruniversitäten/Programme:
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD), Lifelong learning
programm (LLP), Erasmus +

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschaften

Gemeinschaft iunger Menschen

Eine Gemeinschaft junger Menschen, die das gleiche berufliche Ziel anstreben, trägt wesentlich dazu bei, in den kirchenmusikalischen und pädagogischen Dienst hineinzuwachsen. Regelmäßige gemeinsame Gottesdienste wecken das Gespür für liturgische Arbeit, Konzerte unter Beteiligung von Studierenden aus allen Studiengängen fördern in besonderer Weise das künstlerische Wachstum

Studium

Die Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg (HfKM) ist eine führende Ausbildungsinstitution für Kirchenmusik weltweit.

Ihren Schwerpunkt besitzt die HfKM seit jeher in einer sowohl künstlerischen als auch pädagogischen Ausrichtung der Ausbildung, in der die Kirchenmusikstudenten auch auf ihre liturgisch-pastorale Mitverantwortung in den sich ändernden Strukturen von Dekanaten und Pfarreien vorbereitet werden.

Studiengänge

Bachelor-Studiengänge (8 Semester)
künstlerische Ausbildung
u.a. Dirigieren/Chorleitung, ...
künstlerisch/pädagogische Ausbildung
Orgel, Cembalo/Historisches Tasteninstrument,
Klavier

Streich-/Blasinstrument (künstlerisch-pädagogisch) mit folgendem Hauptfach

u.a. (Barock)-Violine, Viola, Violoncello, Blockflöte, Quer-/Traversflöte, Trompete, ...

Master-Studiengänge (4 Semester) künstlerische Ausbildung

u.a. kath. Kirchenmusik (Schwerpunkt in Chorleitung, Liturgischem Orgelspiel, Gesang oder Gregorianik/Dt. Liturgiegesang), Dirigieren/Chorleitung, Cembalo/Historische Tasteninstrumente

<u>Musikpädagogik mit folgendem künstlerischen</u> <u>Kernfach</u>

u.a. Orgel, Cembalo/Historisches Tasteninstrument, Klavier, (Barock)-Violine, Blockflöte, Quer-/Traversflöte, Posaune, Gesang, Musiktheorie, Gregorianik/Liturgiegesang, Komposition

Neue geistliche Musik (geplant ab Wintersemester 2019/2020)



Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik www.hfkm-regensburg.de

Andreasstr. 9 | D-93059 Regensburg
Tel. +49 (0) 941 83009 0 | info@hfkm-regensburg.de

Hochschule für angewandtes Management (FH) Neumarkt i.d.



ACTS

Studentenzahlen: alle Studienorte zusammen: ca. 3.000

Studiengänge: Betriebswirtschaftslehre (B.A. / M.A.), BWL mit Branchenfokus Immobilienwirtschaft (B.A. / M.A.), BWL mit Branchenfokus Baumanagement (B.A. / M.A.), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. / M.Sc.)

Studiengebühren:

395 Euro / Monat im Bachelor 495 Euro / Monat im Master

Semesterzeiten:

WS: Mitte September bis Mitte März SS: Mitte März bis Mitte September Partneruniversitäten/Programme: insgesamt 22 Partnerhochschulen, ERASMUS+

Fremdsprachenangebot: Intensivkurse, Summer Schools für verschiedene Sprachen (variiert)

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE (Wissenschaftszweige nach OECD):

» Wirtschaftswissenschaften

Mit den Fakultäten Betriebswirtschaft, Sportmanagement, Wirtschaftspsychologie besetzt die Hochschule für angewandtes Management zukunftweisende Themenfelder in wachsenden Wirtschaftszweigen.

Somit ermöglichen die einzelnen Fakultäten der Hochschule mit aktuellem Wissen aus dem Arbeitsumfeld und aus theoretischer Grundlagenforschung ein vielseitiges, interessantes und attraktives Studium mit Zukunftsperspektive.

Zeitgemäßes Studieren

Das semi-virtuelle Studienkonzept kombiniert Präsenz- und Online-Phasen und bietet durch die verschiedenen Vermittlungsformen eine abwechslungsreiche und positive Lernerfahrung. Das Studienkonzept ist somit in besonderem Maße für Studierende geeignet, die selbstbestimmt lernen wollen, Spaß haben, mit moderner Technik zu arbeiten, und eine anspruchsvolle, kompetenzgeleitete Ausbildung auf wissenschaftlichem Nivegu suchen.



Hochschule für angewandtes Management GmbH - Campus Neumarkt www.fham.de

Dr.-Kurz-Str. 44 | D-92318 Neumarkt Tel. +49 (0) 9181 298 54 0 | info@fham.de



Forschung und Lehre

Das zentrale Aufgabengebiet am Technologie Campus Cham ist Forschung, Entwicklung und Lehre auf dem Gebiet mechatronischer Systeme. Es ist ein breites Spektrum unterschiedlicher Themengebiete aus dem Umfeld der Mechatronik, wie etwa mechatronische Produktionstechnik, Robotik, Automatisierungstechnik, Rapid Prototyping, Simulationstechnik oder auch Unterstützung beim Umbau bestehender Geschäftsmodelle im Rahmen der digitalen Transformation am TC Cham vertreten.

Aus- und Weiterbildung

Die zweite Säule, neben dem Forschungs- und Technologietransfer, spielt das Thema Lehre. Der Lehrbetrieb startete am 04. Oktober 2011 mit dem Studiengang Bachelor Mechatronik. Ab 01. Oktober 2018 begann der Studiengang Bachelor Mechatronik – Schwerpunkt Digitale Produktion, der den bisherigen Studiengang ersetzte. Entsprechend dem ermittelten industriellen Bedarf startete der Master Studiengang Mechatronische und cyber-physische Systeme ebenfalls im Oktober 2018.

Das Konzept des Technologie Campus Cham basiert auf der Verknüpfung von Forschung, Technologietransfer und Lehre. Die Kooperation mit regionalen und überregionalen Unternehmen ermöglicht eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung der Studierenden. Diese Ausbildung findet statt in Form des Bachelorstudiengangs "Mechatronik – Digitale Produktion" und dem Masterstudiengang "Mechatronische und cyber-physische Systeme" sowie diversen Seminaren.

Der Campus ist ein wichtiger Impulsgeber für die Region Ostbayern. Hier werden Forschungsergebnisse zu Innovationen in den Unternehmen transferiert.

Neben dem Forschungs- und Lehrauftrag in direktem Kontakt mit der Industrie spielt das Thema Aus- und Weiterbildung eine wichtige Rolle.

Bei der Planung wird besonderer Wert auf die gemeinsame, flexible und zeitnahe Abstimmung mit den Unternehmen gelegt. Die durchgeführten Maßnahmen sind gezielt auf die Anforderungen der daran teilnehmenden Unternehmen zugeschnitten.



Technologie Campus Cham
www.th-deg.de/de/tc-cham

Badstr.21 | D-93413 Cham Tel. +49 (0) 9971 99673 0 | info.tc-cham@th-deg.de | kompetenzzentrum@th-deg.de Gesundheitscampus



(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Gesundheitswissenschaften

Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung von ausländischen Pflegekräften und Gesundheitsberufen

Der Gesundheitscampus Bad Kötzting ist neben dem Campus Mariakirchen der zweite Campus der Technischen Hochschule Deggendorf, der sich mit anwendungsorientierter gesundheitswissenschaftlicher Forschung und Lehre sowie mit der Entwicklung von nachhaltigen Strukturen der regionalen Gesundheitsförderung beschäftigt.

Forschung und Lehre

Die Aufgaben des Gesundheitscampus Bad Kötzting in Forschung und Lehre sind die Konzeptionierung, Umsetzung und Evaluation des kommunalen Gesundheitsmanagements in der Präventionsregion Bad Kötzting. Darüber hinaus sollen Modelle und Konzepte des individuellen, betrieblichen und kommunalen Gesundheitsmanagements entwickelt, umgesetzt und evaluiert werden.

Anwendungsorientierte, gesundheitswissenschaftliche Studiengänge und Zertifikatslehrgänge sollen initiiert sowie grenzüberschreitende Beziehungen zu ausländischen Universitäten in Bezug auf die Gesundheitswissenschaften, vor allem zur Westböhmischen Universität Pilsen, etabliert werden



Gesundheitscampus Bad Kötzting

www.th-deg.de/de/gesundheitscampus-bad-koetzting

Landshuter Straße 1b | D-93444 Bad Kötzting Tel. +49 (0) 991 3615 746 | kompetenzzentrum@th-deg.de Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm



» Management in der Biobranche

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm Fakultät Betriebswirtschaft Bachelorstudiengang Management in der Biobranche Raum B.2.931a (2. Obergeschoss)

www.th-nuernberg.de

Badstraße 88 | D-92318 Neumarkt i.d.OPf. Tel. +49 (0) 911 5880 3300 | heide.schmid@th-nuernberg.de Studentenzahlen: ca. 13.000 Studiengebühren: keine Semesterzeiten:

WS: 1. Oktober bis 14. März SS: 15. März bis 30. September **Einrichtungen**: 12 Fakultäten, 9 In-Institute,

3 An-Institute, 7 Kompetenzzentren

Partnerhochschulen: ca. 160 Partnerhochschulen weltweit, davon ca. 80 geförderte

Partnerschaften im Rahmen des EUBildungsprogramms Erasmus

Fremdsprachenangebot:
Deutsch als Fremdsprache, Arabisch, Chinesisch,
Englisch, Französisch,
Italienisch, Japanisch,
Norwegisch, Portugiesisch,
Polnisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch,
Ungarisch

Die Technische Hochschule Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden bundesweit eine der größten Hochschulen ihrer Art. Sie entwickelt Ideen für die Welt von heute und morgen und forscht zu den Schlüsselfragen unserer Gesellschaft. Als eine der forschungsaktivsten und drittmittelstärksten aller bayerischen Hochschulen ist die TH Nürnberg ein wichtiger Innovationsmotor für die Metropolregion Nürnberg und pflegt hervorragende Kontakte zur Wirtschaft. Mit 160 Hochschulpartnerschaften in aller Welt ist die Hochschule auch als "global player" aktiv.

Das breite und praxisorientierte Studienangebot widmet sich den technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und gestalterischen Herausforderungen unserer Zeit und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Berufsperspektiven. Zwölf Fakultäten bieten akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge an, ebenso Weiterbildungsstudiengänge für Berufstätige,

Angebote mit Zertifikatsabschluss sowie duale Studienvarianten.

Studiengang Management in der Biobranche

Die TH Nürnberg bietet in ihrem Au-Benstandort in Neumarkt in der Oberpfalz den Studienaana "Management in der Biobranche" an. Der Studiengang bietet eine spannende Kombination aus Wirtschaft, Naturwissenschaften und Technik und ist auf die soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltiakeit ausgerichtet. Im naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden sowohl die Grundlagen der Biologie und der Biochemie, als auch die der Lebensmittelchemie und die der Verfahrenstechnik von Bioprodukten behandelt. Im betriebswirtschaftlichen Teil geht es von Kosten- und Leistungsrechnung über betriebliche Steuern bis hin zu Marketing und Unternehmensführung. Darüber hinaus beschäftigen sich die Studierenden mit biologischer Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und -technologie ebenso wie mit Qualitätsmanagement, Verträglichkeitsfragen und Bio-Labeln.

Oberösterreich





Bildung, Karriere, Lebensqualität: Im Campusland Oberösterreich ist alles möglich

Oberösterreich ist ein ausgesprochen attraktiver Hochschulstandort, der mit besten Karrierechancen und einer hohen Lebensqualität aufwartet. Im Rahmen von Upper Space werden internationale Studierende nach Oberösterreich geholt. Die Kampagne soll Top-AbsolventInnen aus den oö. Hochschulen hervorbringen, die für den Standort Oberösterreich nachhaltig zur Verfügung stehen. Unter dem Motto "LEARN - LIVE – WORK" werden diese Talente unterstützt, ein geeignetes Studium in OÖ zu absolvieren, interessante Jobangebote zu finden und ein soziales Umfeld aufzubauen.

Somit setzt die Kampagne frühzeitig bei Studierenden an und schaftt die Möglichkeit, Fachkräfte langfristig an den Wirtschaftsstandort Oberösterreich zu binden.

Weitere Informationen gibt's unter: www.upperspace.study oder auf Instagram: upperaustriaspace

Der Studienstandort Oberösterreich verfügt mit acht Hochschulen über ein breites Angebot an Studienrichtungen. Von Wirtschaftswissenschaften über Mediendesign oder Maschinenbau bis hin zu einem Studium der Physiotherapie oder Humanmedizin findest du hier zahlreiche Möglichkeiten vor. Oder sei deiner Zeit voraus und studiere Artificial Intelligence!

Was also tun nach Matura/Abitur?

Die SIM (Studien-Info-Messe) gibt einen Überblick über die vielfältigen Bildungsangebote und liefert Antworten zu dieser Frage. Die Messe stimmt dich auf deinen nächsten Lebensabschnitt als Studentln ein. Hier erlebst du hautnah, was dir der Studienstandort Oberösterreich alles bietet und du bekommst einen authentischen Vorgeschmack auf das Studentenleben und überraschende Einblicke in die hiesige Hochschullandschaft.

Mehr Informationen dazu findest du auch unter: sim.jku.at

Wie erreiche ich meinen Studienort?

Dank einer gut ausgebauten Verkehrsinfrastruktur – ob via Straße oder Schiene – ist der Studienstandort Oberösterreich für dich leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Auch der internationale Blue Danube Airport in Linz befindet sich mitten im oberösterreichischen Zentralraum.

Was kann ich sonst noch machen?

Die begünstigte Lage im Alpenvorland bzw. den Alpen und die zahlreichen Seen in unmittelbarer Nähe ermöglichen ein breit gefächertes Sport- und Freizeitangebot im Sommer wie auch im Winter. Auch kulturell hat Oberösterreich einiges zu bieten. So warten zahlreiche Museen wie etwa das Ars-Electronica-Center und eine Vielzahl an Festivals, wie beispielsweise die jährlich stattfindende Klangwolke, die Bubble Days oder das Pflasterspektakel auf dich.

Johannes Kepler Universität Linz



- » Natur- und Technische Wissenschaften
- » Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- » Humanmedizin
- » Rechtswissenschaften



Johannes Kepler Universität Linz www.jku.at

Altenberger Str. 69 | A-4040 Linz Tel. +43 (0) 732 2468 0 | studium@jku.at Studentenzahlen: ca. 20.000
Studiengebühren: keine
Studienbeitrag: ÖH-Beitrag: 19,70 Euro
pro Semester (variiert)
Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Ende Januar
SS Anfang März bis Ende Juni
Partneruniversitäten/Programme:
z.B. Universität Budweis, Westböhmische
Universität Pilsen im EDM-Raum (insgesamt rund 300 Partnerhochschulen),

Fremdsprachenangebot: Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Russisch. Tschechisch



JKU – mehr als 50 Jahre Forschung und Lehre in Linz

FRASMUS +

Die Johannes Kepler Universität Linz ist in Bewegung. Seit ihrer Gründung gibt die JKU mit den hier entwickelten Technologien und Innovationen wertvolle Impulse für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 21.000 Menschen studieren an Österreichs attraktivster Campusuniversität und können dabei aus mehr als 70 Studienrichtungen wählen.

Im neuen Linz Institute of Technology (LIT) bündelt sich die technische Kompetenz der JKU. Hier wird federführend an Zukunftsthemen geforscht. Digitalisierte Industrie erprobt neue Prototypen in der LIT Factory im LIT Open Innovation Center. Als eine der ersten Unis in Europa wird auch das neue Studium Artificial Intelligence anaeboten.

An der School of Education werden künftige Lehrkräfte interdisziplinär in moderner Pädagogik ausgebildet. Und seit Herbst 2014 kann man an der JKU – erstmals in Österreich – das Studium Humanmedizin im Bachelor-Master-System absolvieren.

Aber an der Kepler Universität wird nicht nur geforscht und gelernt. Neue Wahrzeichen sind entstanden: das JKU TeichWerk, ein schwimmendes Café im Uniteich und das Somnium, eine Aussichtsplattform auf dem TNF-Turm. Auch ein neues Learning Center und die Willkommens- und Begrüßungslocation Kepler Hall werden derzeit errichtet. Und machen die JKU umso mehr zu dem, was sie bereits ist: Ein attraktiver Lern-, Arbeits-und Lebensraum für ihre MitarbeiterInnen und Studierenden.

Mehr als 70 Studienrichtungen aus den Bereichen Medizin, Recht, Wirtschaft, Soziales, Pädagogik, Technik und Naturwissenschaften. Kunstuniversität



- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschaften

Kunstuniversität Linz- Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung www.ufg.at

kunstuniversitätlinz

Hauptplatz 6 | A-4020 Linz Tel. +43 (0) 732 7898 0 | studienoffice@ufg.at



Studentenzahlen: 1.200 Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 12 Bachelor/14 Master/
1 Diplomstudium Bildende Kunst, PhD
Studiengebühren: kein Studienbeitrag für EU
Bürgerinnen und begünstigte Drittstaatsangehörige während der regulären Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

Studienbeitrag von derzeit 19,70 Euro/ Semester ist von allen Studierenden zu bezahlen

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar SS Anfang März bis Ende Juni Partneruniversitäten/
Programme:
66 Partnerschaften im
ERASMUS+ Programm,
7 bilaterale Partnerschaften
Fremdsprachenangebot: Deutschkurse für
Nicht-Deutschsprachige
Studierende

Die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz (Kunstuniversität Linz) ist eine zukunftsorientierte Ausbildungsstätte für mehr als 1.100 Studierende und mit rund 200 Absolventlnnen pro Jahr.

Sie nimmt mit ihren vielfältigen Studienangeboten und Profilschwerpunkten eine Sonderstellung im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus ein. Dabei gelingt den verschiedenen Studienrichtungen der Brückenschlag zwischen frier Kunst und angewandter Gestaltuna, zwischen künstlerischer Kreation und wissenschaftlicher Forschung. Einzigartig macht sie vor allem auch die familiäre Atmosphäre und die persönliche Betreuung, Die Kunstuniversität Linz hat ihre institutionellen Wurzeln in der 1947 gegründeten Kunstschule der Stadt Linz, die 1973 zur Hochschule und 1998 schließlich zur Universität erhoben wurde.

Die Gründung war Ausdruck der bewussten kulturpolitischen Abgrenzung zur vorangegangenen NS-Zeit. Davon zeugen insbesondere die Betonung der Grundwerte der Freiheit von Kunst und Forschung, das Bekenntnis zur künstlerischen Moderne bzw. zum zeitaenössischen Kunstschaffen, und die Positionierung der neuen Einrichtung im Spannungsfeld von freier künstlerischer und angewandter, wirtschaftsorientierter Gestaltung. Diese Werte bilden nach wie vor die Basis für das arundsätzliche Selbstverständnis der Kunstuniversität Linz. Seit 1. Januar 2004 ist die Universität nach dem neuen Universitätsaesetz 2002 eine juristische Person des öffentlichen Rechts und damit weitgehend selbständig.

Lehre und Forschung

Lehre, Forschung und künstlerische Entwicklung gruppieren sich um drei Profilsäulen, die ein zunehmend dichter werdendes, gesamtuniversitäres Netzwerk bilden sollen:

Intermedialität

Rund um die Entfaltung der digitalen Medien als künstlerisch-gestalterisches Mittel haben sich in jüngster Zeit die "alten" Medien wieder neu ins Spiel gebracht. Inneruniversitär ist "horizontal" die Vermittlung von Medienkompetenz für alle Studienrichtungen das Ziel, "vertikal" die Sicherung bzw. Erreichung internationaler Exzellenz in speziellen, bereits jetzt sehr erfolgreichen Studienangeboten.

Raumstrategien

Auf der Basis der hervorragender Fachausbildung in einzelnen Studienrichtungen wie Architektur inklusive Urbanistik, Industrial Design/Scionic oder "raum & designstrategien" wird großer Wert auf die zusätzliche Vermittlung von Querschnittskompetenzen gelegt. Alte Fachgrenzen sind längst obsolet geworden, die künftigen Berufsfelder für die Universitätsabsolventlnnen werden größere Übersicht und Flexibilität verlangen.

Künstlerisch-wissenschaftliche Forschung

An der Kunstuniversität Linz sind künstlerische Praxis und wissenschaftliche Forschung unter einem Dach vereint. Deshalb sind hier die Voraussetzungen besonders gut, Fragen der Methodik, des Wissenstransfers und der Vermittlung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Kunst intensiver zu beforschen.





ABPU - Anton Bruckner Privatuniversität Linz



» Kunst- und Kulturwissenschaften





Studentenzahlen: 850

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: 13 Bachelor und 12 Master Studien (künstlerisch und künstlerisch-pädagogische)

Studienvoraussetzung:

Aufnahme- und Zulassungsprüfung Studiengebühren: 363,36 Euro pro Semester + ÖH Beitrag

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Ende Februar SS: Anfang März bis Ende September Partneruniversitäten/
Programme:
mehr als 80 Partnerhochschulen im Rahmen des
EU-Austauschprogramms
ERASMUS+

Die Anton Bruckner Universität ist eine von sechs österreichischen Hochschulen für Musik und darstellende Kunst in Oberösterreich und eine von vier Universitäten am Standort Linz. 850 Studierende aus allen Teilen der Welt werden an der Bruckneruniversität von 220 ProfessorInnen und Lehrenden unterrichtet, die als KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und PädagogInnen international ausgewiesen sind.

Musik, Tanz und Schauspiel

Das Studienangebot umfasst neben klassischen Instrumental- und Instrumentalpädagogik-Studien und Gesang auch Alte Musik, Jazz, Komposition, Dirigieren, zeitgenössischen Tanz, Schauspiel, Musikvermittlung und Elementare Musikpädagogik.

Alle Studiengänge werden mit den international anerkannten akademischen Graden "Bachelor of Arts" (BA) und "Master of Arts" (MA) abgeschlossen. Voraussetzungen für das Studium an der Anton Bruckner Privatuniversität ist eine Aufnahme bzw. Zulassungsprüfung.

Besonderheit: Kunst und Pädagogik

Die enge Verbindung von künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Bachelorstudien an der Bruckneruniversität ermöglicht Studierenden den parallelen Abschluss zweier Studien.

Vielfältige Berufsfelder

Die AbsolventInnen der Bruckneruniversität stehen als SolistInnen in internationalen Konzerthäusern auf der Bühne, spielen in renommierten Orchestern, beeindrucken auf Theaterbühnen und in der internationalen Tanz-Szene oder arbeiten als Pädagoglnnen in Musikschulen und Universitäten

Studium und Berufspraxis

In zahlreichen Projekten und Kooperationen lernen die Studierenden bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt die künstlerische und pädagogische Praxis kennen. Mit rund 500 Konzertveranstaltungen und Aufführungen jährlich bereichert die Bruckneruniversität das Kulturleben Oberösterreichs und ermöglicht den Studierenden die Erprobung ihres Könnens.

Katholische Privat-Universität Linz





Katholische Privat-Universität Linz www.ku-linz.at

Bethlehemstr. 20 | A-4020 Linz Tel. +43 (0) 732 784293 | office@ku-linz.at Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 15 Studienrichtungen aus 3 Fachbereichen in 2 Fakultäten Studiengebühren: 363 Euro / Semester

Studienbeitraa: keiner Semesterzeiten:

Studentenzahlen: ca. 450

WS: Anfang Oktober bis Anfang Februar

SS: Anfang März bis Anfang Juli Partneruniversitäten/Programme:

z.B. Südböhmische Universität Budweis im EDM-Raum (insaesamt 20 Partnerhochschulen), ERASMUS+

Fremdsprachenangebot: Latein, Griechisch, Hebräisch

Geschichte der KU Linz

Historisch betrachtet ist die Katholische Privat-Universität Linz die älteste der "Hohen Schulen" von Linz. Seit über 300 Jahren wird hier Theologie betrieben. Die Institution wurde im Jahr 2000 als erste Privatuniversität Österreichs akkreditiert. Mit der 2015 neu errichteten Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaften wurde das Studienangebot nachhaltig erweitert. Alle angebotenen Studiengänge in den Fachbereichen Theologie, Philosophie und Kunstwissenschaft sind staatlich akkreditiert und europaweit anerkannt.

Dialog zwischen traditionsreicher Geschichte und Fragen der Gegenwart

Ebenso wie das Gebäude eine subtile architektonische Verschränkung aus einem alten Barockbau und einem Neubau der 1980er Jahre verkörpert, fördert die Universität den Dialog zwischen traditionsreicher Geschichte und Fragen der Gegenwart. Über 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lehren theologische. philosophische und kunstwissenschaftliche Disziplinen: Bibelwissenschaften, Christliche

Sozialwissenschaft, Fundamentaltheologie und Dogmatik, Katechetik, Religionspädagogik und Pädagogik, Kirchengeschichte und Patrologie, Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, Moraltheologie, theologie, Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie/Ethik, Geschichte der Philosophie, Geschichte und Theorie der Kunst. Geschichte und Theorie der Architektur, Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien.

Spezifika der Universität sind der Studienschwerpunkt Wirtschaft - Ethik - Gesellschaft, Medizin- und Konsumethik, das Institut für Christliche Sozialwissenschaften, der interdisziplinäre Dialog der Fachbereiche sowie die persönliche Atmosphäre.

Die öffentlich zugängliche Bibliothek ist die drittgrößte in Linz und zeichnet sich durch ein inhaltlich breites Spektrum an Fachliteratur aus. Als Ort der theologischen, philosophischen und kunstwissenschaftlichen Forschung und Lehre bildet die Privatuniversität ein geisteswissenschaftliches Zentrum Oberösterreichs, an dem für eine breite Öffentlichkeit Vorträge, Symposien und Ausstellungen stattfinden.

FH Gesundheitsberufe







An der FH Gesundheitsberuf OÖ studieren angehende Gesundheitsprofis an mehreren regionalen Standorten in Studienprogrammen mit internationalen akademischen Abschlüssen und sehr guten Jobaussichten.

Geschichte und Gründung

Seit vielen Jahren bieten oberösterreichische Krankenhäuser qualitativ hochwertige Ausbildungen in gehobenen medizinisch-technischen Berufen und im Hebammenbereich an. Um dies unter einem FH-Dach zu bündeln, wurde 2010 die FH Gesundheitsberufe OÖ gegründet (Träger sind die oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH, das Kepler Universitätsklinikum/ KUK sowie die oberösterreichischen Ordensspitäler Koordinations GmbH/OSKG). Bewährte Ausbildungen im Gesundheitswesen in Oberösterreich stehen nun mit internationalen akademischen Hochschulabschlüssen zur Verfügung. Durch die Angleichung an das Europäische Bachelor- und Master-System und die Vergleichbarkeit der Studienabschlüsse ist die internationale Wettbewerbsfähigkeit der AbsolventInnen gewährleistet. Die enge Anbindung aller Studienprogramme an die trägereigenen Spitäler und den optimalen Mix aus Theorie, Praxis und Forschung ermöglicht ein fachlich und wissenschaftlich fundiertes Studium mit hoher Praxisorientierung. Ein internationales Netzwerk sowie die enge Zusammenarbeit von Forschung und Lehre sind fix in der Strategie verankert.

Der Fokus der Forschung liegt dabei im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und assistierende Technologien.

Studierenden stehen acht Bachelor-Studiengänge, zwei Master-Studiengänge, ein Master-Lehrgang sowie sechs akademische Weiterbildungslehrgänge in der Pflege zur Verfügung.

In den Vollzeit-Bachelor-Studiengängen sowie den berufsbegleitenden Master- Programmen und den Lehrgängen werden Studierende auf die hohen Anforderungen im Gesundheitsbereich vorbereitet. Sie erwerben die dazu notwendigen fachlich- methodischen, sozialkommunikativen und wissenschaftlichen Kompetenzen. Eine Vertiefung und Erweiterung dieser wird durch Studium und Praxis im Ausland sowie Berufspraktika ermöglicht. Dadurch können Absolventinnen nach dem Studium direkt in den jeweiligen Gesundheitsberuf einsteigen.

FH Gesundheitsberufe 0Ö



Studentenzahlen: ca. 1.000 Anzahl Bachelor/Master:

» Technische

Wissenschaften

8 Bachelor/2 Master/ 7 Lehrgänge (Studiengebühren sowie Lehrgangsgebühr beim Master-Lehrgang Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe)

Studienbeitrag: 363,36 Euro / Semester ÖH-Beitrag: 19,70 Euro / Semester (variiert) Die FH Gesundheitsberufe ÖO bietet an vier verschiedenen Standorten in Linz folgende Studiengänge an:

- am Med Campus VI: Bachelorstudiengänge Biomedizinische Analytik, Logopädie, Physiotherapie, Radiologietechnologie sowie Gesundheits- und Krankenpflege und den Master-Studiengang Applied Technologies for Medical Diagnostics
- am Campus Gesundheit am Ordensklinikum Linz- Elisabethinen die Bachelor-Studiengänge Diätologie und Gesundheits- und Krankenpflege
- am Med Campus V den Bachelor- Studiengang Hebamme
- am **Neuromed Campus** die Lehrgänge zur Weiterbildung in der Pflege



Med Campus VI. (Kepler Universitätsklinikum) Paula Scherleitner Weg 3 | A-4021 Linz Tel. +43 (0) 50 344 21111

Campus Gesundheit am Ordensklinikum Linz- Elisabethinen Elisabethstraße 15 – 19 | A-4030 Linz Tel. +43 (0) 50 344 22111 Med Campus V. (Kepler Universitätsklinikum) Krankenhausstraße 26 – 30 | A-4020 Linz Tel. +43 (0) 50 344 24111

Neuromed Campus (Kepler Universitätsklinikum) Niedernharterstraße 20 | A-4020 Linz Tel. +43 (0) 50 344 23111

www.fh-gesundheitsberufe.at

FH Gesundheitsberufe OÖ Ried





KATEGORIEN STUDIENGÄNGE (Wissenschaftszweige nach OECD):

» Humanmedizin und Gesundheitsmedizin

» Technische Wissenschaften

Tel. +43 (0) 50344 42511

Studierende: ca. 120
Anzahl Bachelor: 1 Bachelor
Studiengebühren:
363,36 Euro / Semester
Studienbeitrag: ÖH-Beitrag
19.70 Euro/Semester (variiert)



Campus Gesundheit am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried www.fh-gesundheitsberufe.at Schlossberg 1 | A-4910 Ried im Innkreis Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet am Campus Gesundheit am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried den Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege an.

FH Gesundheitsberufe 00 Steyr





KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Humanmedizin und Gesundheitsmedizin

» Technische Wissenschaften Studentenzahlen: 440 Anzahl Bachelor: 4 Bachelor Studiengebühren: 363,36 Euro/Semester

Studienbeitrag:

ÖH-Beitrag: 19, 70 Euro / Semester (variiert)



Campus Gesundheit am LKH Steyr www.fh-gesundheitsberufe.at Sierninger Str. 170 | A-4040 Steyr Tel. +43 (0) 50 344 2111, 26211, 27211 Die FH Gesundheitsberufe Oberösterreich bietet am Campus Gesundheit am Landeskrankenhaus (LKH) Steyr die Bachelorstudiengänge Biomedizinische Analytik, Physiotherapie, Radiologietechnologie sowie Gesundheits- und Krankenpflege an.

75

FH Gesundheitsberufe 00

Vöcklabruck.





KATEGORIEN STUDIENGÄNGE (Wissenschaftszweige

nach OECD):

- » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
- » Technische Wissenschaften

Studierende: ca. 180

Anzahl Bachelor: 1 Bachelor Studiengebühren:

363,36 Euro/Semester Studienbeitrag: ÖH-Beitrag

19,20 Euro/Semester (variiert)

Campus Gesundheit am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck

www.fh-aesundheitsberufe.at

Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1 A-4840 Vöcklabruck Tel. +43 (0) 50344 42411

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet am Campus Gesundheit am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck den Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege an.



STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
- » Technische

Wissenschaften

Studentenzahlen: 260 Anzahl Bachelor: 2 Bachelor

Studiengebühren: 363,36 Euro/Semester

Studienbeitrag:

ÖH-Beitrag: 19, 70 Euro pro Semester (variiert)



Campus Gesundheit am Klinikum Wels www.fh-gesundheitsberufe.at

Grieskirchner Str. 34 | A-4600 Wels Tel. +43 (0) 50344 42411

Die FH Gesundheitsberufe Oberösterreich bietet am Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen den Bachelorstudiengang Physiotherapie sowie Gesundheits- und Krankenpflege an.





- » Informatik
- » Technik

» Medien und Kommunikation



-ACTS

Studentenzahlen: 1581 Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 8 Bachelor/12 Master Studiengebühren: 363,36 Euro Studienbeitrag: ÖH-Beitrag: 19,70 Euro

/ Semester (variiert)

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar
 SS Anfang März bis Ende Juni
 (Bei berufsbegleitenden Studiengängen und an anderen Fakultäten ggf. abweichend)

Partneruniversitäten/ Programme: 140 Partnerhochschu-

140 Partnerhochschulen in über 45 Ländern

weltweit

Fremdsprachenangebot: englische Studienangebote, individuelle Sprachkurse

Studieren an der Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien

Inmitten des Softwareparks Hagenberg mit seinen vielen IT- Unternehmen und Forschungsinstituten liegt der Campus Hagenberg der FH Oberösterreich, dessen Studienangebot sich an alle richtet, die in den Bereichen Informatik, Medien und Kommunikation Karriere machen wollen. Das vielfältige Studienangebot umfasst aktuell acht Bachelor- und Masterstudiengänge, die teilweise auch berufsbegleitend und in englischer Sprache absolviert werden können. Sie vermitteln Know-how in Software- Entwicklung sowie App-, Game-, Web- und Embedded Systems Design, Animation, Online Media, IT-Security u.v.m.

Die Studierenden profitieren vom hohen Praxisbezug im Studium, vom guten Netzwerk in Wirtschaft, Industrie und Forschung sowie von der Möglichkeit, Praktika und Semester auch im Ausland zu absolvieren.

Die top ausgestattete FH bietet nicht nur moder-

ne Hörsäle und Computerlabors, auch Spezialeinrichtungen wie ein Biolabor, Audiostudio und Filmstudio mit Greenbox stehen zur Verfügung. Am Campus Hagenberg gibt es zudem zahlreiche Wohnmöglichkeiten und für ein buntes Freizeitangebot ist gesorgt.

Research Center Hagenberg

Auch Forschung und Entwicklung widmen sich am FH OÖ Campus Hagenberg den Themen Informatik, Kommunikation und Medien.

ForscherInnen arbeiten im Rahmen der folgenden Schwerpunktbereiche an innovativen Lösungen für die digitale Zukunft:

- Informations- und Kommunikationssysteme
- Medien- und Wissenstechnologien
- Software Technologie und Anwendungen



Studentenzahlen: 817 Anzahl Bachelor/ Master/Staatsexamen: 4 Bachelor/4 Master Studiengebühren: 363,36

> ÖH-Beitraa: 19.70 Euro / Semester (variiert)

Studienbeitrag:

Semesterzeiten:



- » Naturwissenschaften
- » Sozialwissenschaften
- » Technische
- Wissenschaften
- » Management
- » Non-Profit Management

Lehr- und Forschungsschwerpunkte, welche auf die wirtschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen im Bereich Gesundheit und Soziales sowie im öffentlichen Sektor antworten.

Department "Soziale Arbeit":

Lehr- und Forschungsschwerpunkte, welche auf die gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Gesundheit und Soziales auf der fachlichen Ebene des Umgangs mit KlientInnen, PatientInnen, KundInnen antworten.

Department "Medizinische Technologien":

Lehr- und Forschungsschwerpunkte, welche die Nachfrage nach technischen Geräten und Medizinprodukten und deren Zulassung im Gesundheits- und Sozialbereich bedienen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung, Herstellung und Zulassung von medizintechnischen Geräten für die Prävention, Diagnose, Therapie, Rehabilitation und die Pflege (Home-Care).

Studieren an der Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar

Partneruniversitäten / Programme:

rund 120 Partnerhochschulen in über

SS Anfang März bis Ende Juni

40 Ländern, ERASMUS+

Fremdsprachenangebot:

individuelle Sprachkurse

englische Studienangebote,

Die Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften ist in drei Departements gegliedert, in denen ihre Studienangebote und Forschungsleistungen gebündelt sind:

Department "Gesundheits-, Sozial- und Public Management":

Research Center Linz

In Linz stellt die FH OÖ den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

KERNTHEMEN: Angewandte Sozialwissenschaften, Leben im Alter, Medizintechnik.



HH OÖ Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften Linz www.fh-ooe.at/campus-linz

Garnisonsstr. 21 | A-4020 Linz Tel. +43 (0) 50804 50 | info@fh-linz.at



ST (Win

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Wirtschaftswissenschaften

Studentenzahlen: 1368 Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: 6 Bachelor/6 Master

Studiengebühren: 363,36 Euro **Studienbeitrag:** ÖH-Beitrag: 19,70 Euro

/ Semester (variiert)
Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar SS Anfang März bis Ende Juni

Partneruniversitäten/Programme:

rund 130 Partneruniversitäten in rund 50 Ländern weltweit. ERASMUS+

Fremdsprachenangebot: englische Studienangebote, individuelle Sprachkurse

Studieren an der Fakultät für Wirtschaft und Management

Ob man Markenauftritte oder Produktionsabläufe gestalten, neue Management-Tools oder digitalisierte Transportnetzwerke entwickeln oder mit Big Data der Konkurrenz einen Schritt voraus sein möchte. Der Campus Steyr bietet allen, die als Managerln international durchstarten und die digitale Welt von morgen gestalten wollen, 12 internationale, innovative Bachelor- und Masterstudiengänge. Controlling und Finance, Marketing und Sales, Produktion, Logistik, Digital Business oder Prozessmanagement und Business Intelligence stehen dabei thematisch im Fokus. Viele Stevrer Studierende nutzen auch das globale Netzwerk, absolvieren ein Double-/-Triple-Degree Studium, ein durchgängig englischsprachiges Studium oder sammeln Erfahrungen bei einem Auslandssemester. Neu ab Herbst 2019 ist der Campus: Nicht nur architektonisch ein Hinaucker und direkt am Wasser gelegen, bieten die drei Campus-Gebäude mit 13.300 m² noch mehr Platz für Studium und Forschung.

Research Center Steyr

Mehr als 100 ProfessorInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen lehren und forschen in den international top gerankten Studiengängen und Forschungsgruppen zu nachfolgenden Themen:

- Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement
- Digital Business
- Global Business Management
- Loaistikum
- Produktion und Operations Management
- Kompetenzfeld Unterstützung klinischer Kernprozesse
- Kompetenzfeld Digitale Transformation



FH OÖ - Fakultät für Management www.fh-ooe.at/campus-steyr Wehrarabengasse 1-3 | A-4400 Ste

Wehrgrabengasse 1-3 | A-4400 Steyr Tel. +43 (0) 50804 30 | office@fh-steyr.at



Studentenzahlen: 2107

Wissenschaften

» Naturwissenschaften

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

14 Bachelor/15 Master Studiengebühren: 363,36 Euro

Studienbeitrag:

ÖH-Beitrag: 19,70 Euro / Semester (variiert)

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar SS Anfang März bis Ende Juni Partneruniversitäten/Programme:

Über 100 Partnerhochschulen weltweit, ERAS-MUS+, zwei Double-Degree-Programme Fremdsprachenangebot: englische Studienan-

gebote, individuelle Sprachkurse

Ein technisches FH-Studium in Wels bietet eine praxisorientierte qualitative, akademische Ausbildung mit fixer Studiendauer. Alle Welser Studienrichtungen sind Uni-Abschlüssen gleichgestellt und international anerkannt. Der FH OÖ Campus Wels zählt auch zu den modernsten technischen Hochschulen.

Research Center Wels

So wie in der Lehre, legt die FH OÖ Fakultät in Wels auch in der Forschung großen Wert auf Praxisbezug. Die wissenschaftliche Qualität der Forschungsprojekte ist hoch und entspricht internationalen Standards.

Die Forschungsschwerpunkte sind folgende sechs Bereiche:

- Automatisierungstechnik und Simulationen
- Bioenergie und Lebensmitteltechnologie
- Energie und Umwelt
- Innovations- und Technologiemanagement
- Mess- und Prüftechnik
- Werkstoff- und Produktionstechnik



FH OÖ - Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften www.fh-ooe.at/campus-wels

Stelzhamerstr. 23 | A-4600 Wels Tel. +43 (0) 50804 40 | info@fh-wels.at

Pädagogische Hochschule



STI (Wis

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Naturwissenschaften
- » Geisteswissen-

schaften

Studentenzahlen: 1650

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: 6 Lehramtsstudien, Qualifizierung zum Bachelor of Education und Master of Education

Studiengebühren: keine

Studienbeitrag:

ÖH-Beitrag: 20,20 Euro / Semester (variabel)

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Mitte Februar SS Mitte/Ende Februar bis Anfang Juli Partneruniversitäten/Programme:

z.B. Universität Prag, Südböhmische Universität Budweis im EDM-Raum (insgesamt 70 Partnerhochschulen), ERASMUS +

Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch in der Sekundarstufenausbildung

Studienangebote

An der Pädagogischen Hochschule Oberöster-

reich (PH OÖ) werden Studiengänge (Bachelorstudien, Masterstudien) zur Ausbildung von LehrerInnen für die Bereiche Primarstufe und Sekundarstufe (in Kooperation mit neun weiteren Hochschulen) sowie für die Lehrerausbildung in der Berufspädagogik und für Polytechnische Schulen angeboten.

Fortbildung und Schulentwicklung

Der ständige Wandel im berufspädagogischen Feld führt kontinuierlich zu Veränderungen in den Anforderungen an LehrerInnen. Das dadurch bedeutsame fortdauernde Lernen im Beruf möchte das Team der Fortbildung und Schulentwicklung mit verschiedenen Angeboten unterstützen. Diese werden zum einen in der individuellen Fortbildung für die Bedürfnisse des Einzelnen, zum anderen im Bereich der Schulentwicklung für den Bedarf der Schulen angeboten.

Forschung

Die PH OÖ betreibt wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Entwicklung und Forschung in vier Bereichen:

- Lern- und Unterrichtsforschung
- LehrerInnenbildung
- Schulentwicklung und Schulsystem
- Fachdidaktik



Pädagogische Hochschule Oberösterreich

www.ph-ooe.at

Kaplanhofstr. 40 | A-4020 Linz Tel. +43 (0) 732 7470 0 | office@ph-ooe.at Private Pädagogische Hochschule



Studentenzahlen: 1.431

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

Bachelor: 2 Lehrämter (Abschluss: Bachelor of Education: Lehramt Primarstufe, Lehramt Sekundarstufe), sowie das Studium Elementarpädagogik

Master: Lehramt Primarstufe, sowie 8 Weiterbildungsmaster (+1 Doktoratsstudium) Studiengebühren: kein Studienbeitrag ÖH-Beitrag: 19,70 € pro Semester (variiert) Semesterzeiten: WS: Anfang Oktober bis Ende Januar; SS: Mitte / Anfang März bis Ende Juni

Partneruniversitäten/Programme:

z. B. Hochschule für Technik und Wirtschaft Budweis im EDM-Raum (insgesamt 70 Partnerhochschulen), ERASMUS +

Fremdsprachenangebot: Englisch und weitere Fremdsprachen im Rahmen der Sekundarausbildung, Deutschkurse für Incomings

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL) bietet als Bildungszentrum Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer/-innen und für Angehörige anderer pädagogischer Berufe.

Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung können an der PHDL das Lehramt Primarstufe und das Lehramt Sekundarstufe (Bachelor- und Masterstudium) sowie das Bachelorstudium Elementarpädagogik studiert werden. Alle Studien umfassen jeweils die Bereiche Bildungswissenschaft, Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogisch-Praktische Studien.

Fort- und Weiterbildung

Das Fort- und Weiterbildungsinstitut und das Beratungszentrum bieten für Lehrer/-innen aller Schultypen, sowie aller anderen pädagogischen Berufe, ein nachhaltiges und innovatives Fort- und Weiterbildungsangebot auf akademischen Niveau. Die Schulentwicklung und Beratung versteht sich als wichtige Säule für maßgeschneiderte Bedarfe.

Forschung

Das Institut Forschung und Entwicklung versteht sich als Drehscheibe für alle Studierenden und Lehrenden bei der Auseinandersetzung mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Internationalität

Zur Förderung der Mobilität von Studierenden und Lehrenden kooperiert die PHDL mit über 60 Universitäten und Hochschulen in 25 Ländern Europas. Darüber hinaus arbeitet die Pädagogische Hochschule mit Universitäten in Asien und Afrika zusammen. Studierende haben die Möglichkeit, ein oder zwei Semester an einer dieser Universitäten im Rahmen des EU-Programms "Erasmus+" zu studieren.

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz



Salesaniumweg 3 | A-4020 Linz Tel. +43 (0) 732772666 | office@ph-linz.at





Niederösterreich





Wer studiert, braucht einen klaren Kopf. Den behält man in der Bildungslandschaft Waldviertel/Mostviertel

Die Bildungslandschaft in diesen beiden Regionen Niederösterreichs ist attraktiv für Studierende aus dem In- und Ausland.

So hat sich die Landeshauptstadt St. Pölten in den letzten 25 Jahren zu einem bedeutenden Hochschulstandort mit 4 Institutionen entwickelt: Die Fachhochschule mit rund 3.000 Studierenden in den Hauptbereichen Medien und IT, soziale Arbeit und Gesundheit. Dazu kommt mit der New Design University (2004 gegründet) eine thematisch auf Design, Technik und Business fokussierte Privatuniversität mit rund 450 Studierenden sowie die seit Ende 2018 neu akkreditierte Bertha von Suttner Privatuniversität mit Studienangeboten in den Bereichen Physiotherapie und Humanwissenschaften.

Wer in der Donaustadt Krems studiert, profitiert nicht nur von einem modernen Bildungsangebot, sondern kann auch den Charme einer der schönsten histori-

schen Städte Österreichs genießen.

Die Donau Universität Krems als öffentliche Universität für Weiterbildung bietet ein breites Studienangebot in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Wirtschaft und Unternehmensführung, Recht und Verwaltung, Kunst, Kultur, Bau sowie Bildung, Medien und Kommunikation. In Krems ist auch die IMC Fachhochschule angesiedelt, welche über 20 Studiengänge anbietet. Weiters gibt es zwei Privatuniversitäten: die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften mit einem Studium der Humanmedizin (BA Health Science und Master Humanmedizin - Abschluss Dr. Med.) sowie einem BA und MA Studium Psychologie mit Fokus auf klinischer Psychologie und die Danube Private University mit dem Studium der Zahnmedizin und darauf fokussierten Weiterbildungsangeboten. Abgerundet wird das Angebot in Krems durch den Standort der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems mit den Lehramtsstudien der Primarstufe und Sekundarstufe sowie Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Ein weiterer wichtiger Bildungsstandort ist Wieselburg, wo die Austrian Marketing University als Zweigstelle der Fachhochschule Wiener Neustadt ansässig ist. Sie bietet Bachelor- und Masterstudien von der Lebensmittelentwicklung bis zum

Energiemanagement an.

Mit den "Waldviertler Vorlesungen", einer Kooperation der Donau-Universität Krems, der Fachhochschule IMC Krems und der Katholisch Pädagogischen Hochschule Wien/Krems mit der Waldviertel Akademie kommen fachkundige Vorträge zu zukunftsweisenden Themen in die Region Waldviertel.

Insgesamt zeigt die Region Mostviertel/Waldviertel, dass es sich auch abseits von lauten Metropolen auf hohem Niveau studieren lässt, in gesunder Umgebung mit freiem Kopf.

Weitere Studienangebote: "Studieren in Niederösterreich. Der Hochschulatlas NÖ" (März 2019)

http://www.noe.gv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/Hochschulatlas_2019.pdf

Donau-Universität



- » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
- » Sozialwissenschaften

» Geisteswissenschaften



Donau-Universität Krems
www.donau-uni.ac.at

Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30 | A-3500 Krems

Tel. +43 (0) 2732 893 6000 | info@donau-uni.ac.at



Studentenzahlen: 8.274
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:
v.a. Lehrgänge zur Weiterbildung von AkademikerInnen und Führungskräften, darunter mehr als 200 aktive Masterlehrgänge
Studiengebühren: alle Studienangebote sind kostenpflichtig, werden jeweils lehrgangsspezifisch festgelegt
Semesterzeiten:

WS Oktober bis Ende Februar SS Anfang März bis Ende September Partneruniversitäten und
-institutionen:
über 180, darunter
die University of
British Columbia und
die City University of
Hong Kong

STUDIENGÄNGE:

Durchschnittsalter: 40,4 Jahre

Anteil der ausländischen Studierenden: 26 % Anteil der weiblichen Studierenden: 51 % AbsolventInnen insgesamt: 24.828 (Stand: Wintersemester 2018/19)

Universitätslehrgänge in den Bereichen:

- Bauen & Umwelt
- Gesundheit & Medizin
- Medien & Kommunikation
- Psychotherapie & Soziales
- Wirtschaft & Unternehmensführung
- Bilduna
- Kunst & Kultur
- Migration & Internationales
- Recht & Verwaltung

Weiterbildung und lebenslanges Lernen

Die Donau-Universität Krems ist die Universität für Weiterbildung.

Als einzige öffentliche Universität für Weiterbildung im deutschsprachigen Raum konzentriert sie sich mit ihrem Studienangebot speziell auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und bietet Masterstudiengänge und Kurzprogramme in neun Studienbereichen an. Mit rund 9.000 Studierenden und 24 000 AbsolventInnen aus 93 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität Krems verbindet mehr als 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria.

Die Donau-Universität Krems zählt zu den europäischen Pionieren auf dem Gebiet der universitären Weiterbildung und zu den Spezialisten für lebenslanges Lernen. In Lehre und Forschung widmet sie sich den gesellschaftlichen, organisatorischen und technischen Herausforderungen der Zeit und entwickelt laufend innovative Studienangebote. Dabei setzt die Weiterbildungsuniversität gezielt auf neue interdisziplinäre Querverbindungen und zukunftsträchtige Spezialgebiete: So kombiniert sie die Studiengänge Medizin mit Management, Pädagogik mit Neuen Medien oder Recht mit Sozialwissenschaft. Höchste Qualitätsstandards, die Verbindung von Wissenschaftlichkeit mit Praxisorientierung und der Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden zeichnen alle Studienangebote der Donau-Universität Krems aus

Studierende mit Berufserfahrung

Die internationalen Studierenden der Donau-Universität Krems sind Studierende mit hohen Ansprüchen. Sie sind durchschnittlich 40 Jahre alt, verfügen über mehrjährige Berufserfahrung und in der Regel über einen höheren Bildungsabschluss (Universität, Fachhochschule

oder Akademie).

An der Donau-Universität Krems bereiten sie sich auf den nächsten Karriereschritt vor, bringen ihr Wissen auf den letzten Stand, erwerben neue Kompetenzen und entwickeln ihre persönlichen Fähigkeiten weiter.

Forschung

Die Donau-Universität Krems verbindet in der Forschung Grundlage und Anwendung in den vier gesamtuniversitären Schwerpunkten "Kohäsive und innovative Gesellschaften", "Kulturelles Erbe", "Regenerative Medizin" und "Weiterbildungsforschung". Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Basis für die praxisbezogene Lehre der Universität für Weiterbildung. Zudem ermöglicht die Forschungsarbeit intensive Kooperationen mit Unternehmen und anderen öffentlichen Institutionen. Die drei Fakultäten der Universität arbeiten in der Forschung über ihre Fachgrenzen hinweg zusammen

Campus Krems

Ihren Standort hat die Donau-Universität Krems – 80 km von Wien entfernt – in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, der Wachau, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die modern adaptierte ehemalige Tabakfabrik Stein, ein charakteristischer Industriebau des beginnenden 20. Jahrhunderts, und die neuen Räumlichkeiten auf dem Campus Krems bieten Studierenden und Lehrenden eine offene, innovations- und motivationsfördernde Umgebung mit modernen Lehr- und Forschungsräumen, Bibliothek, Audimax, Programmkino, Apartments und vielfältiger Gastronomie.





IMC Fachhochschule



- » Wirtschaftswissenschaften
- » Gesundheitswissenschaften
- » Informatik

- » Medizinische Biotechnologie
- » Chemie



FACTS

Studierende: 2.700
Anzahl Bachelor/Master:
32 Studiengänge, 12 in Englisch
Studiengebühren: 363,36 Euro/Semester

Studienbeitrag: ÖH-Beitrag;: 19,70 Euro / Semester (variiert)

Semester (variiert)
Semesterzeiten:

WS: Mitte September bis Mitte/

Ende Februar

SS: Mitte/Ende Februar bis Mitte

September

Partneruniversitäten/Programme: über 140 Partnerhochschulen und mehr als 1000 Partnerunternehmen

Die IMC Fachhochschule Krems gilt als eine der modernsten und internationalsten Fachhochschulen Österreichs. Derzeit werden sowohl Vollzeit als auch berufsbegleitend 32 innovative Studiengänge in den Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften, Digitalisierung & Technik, Gesundheitswissenschaften und Life Sciences angeboten. Die hohe Zufriedenheit der heimischen und internationalen Studierenden mit der IMC FH Krems zeigt sich besonders eindrucksvoll bei der Universum Talent Research: In der Kategorie Studierendenzufriedenheit sichert sich die Kremser Fachhochschule Jahr für Jahr ein Top-Ranking.

Wissensvermittlung aus erster Hand

Die Ausbildung an der IMC FH Krems ist besonders praxisnah und zeichnet sich durch die Vermittlung von Führungsqualitäten und Soft Skills, ein umfassendes Fremdsprachenangebot sowie ein projektbezogenes Arbeiten in überschaubaren Gruppen und in direktem Kontakt mit den Lehrenden aus. Der IMC FH Krems liegt dabei die Wissensvermittlung aus erster Hand und der nachhaltige Wissenserwerb für die Studierenden besonders am Herzen.

Ein engagiertes internationales Professorenin-

Fremdsprachenangebot: International Language Center (ILC):

Das ILC bietet Sprachkurse in unterschiedlichen Formaten: von allgemeinen Kursen bis zu fachspezifischen Coachings auf unterschiedlichen Niveaustufen.

nen- und Professoren-Team mit einem hohen Qualitäts- und Bildungsanspruch motiviert die Studierenden zu Bestleistungen und bereitet sie auf eine internationale Karriere vor. Durch interaktives Lernen, direkten und persönlichen Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Lehrenden, internationale Partnerprogramme mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, sowie einem umfassenden Freizeitangebot in einer der idyllischsten Gegenden Österreichs wird an der IMC FH Krems Studieren zum Erlebnis und der Lebensmittelpunkt auf Zeit zum Zuhause.

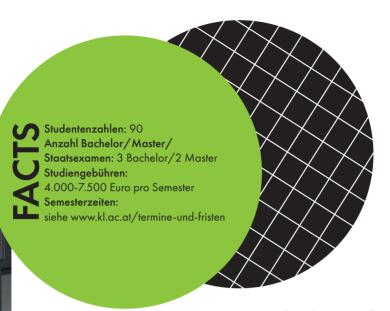
Gelebte Internationalität

An der IMC FH Krems zeigt sich die Internationalität tagtäglich: Reger Kontakt mit den über 140 Partneruniversitäten, zahlreiche aktive Partnerprogrammen sowie die Studierenden selbst, die aus 50 unterschiedlichen Nationen kommen. Interkultureller Erfahrungsaustausch, Berufspraktika im Ausland, Teilnahme an internationalen Forschungsprojekten und Vorlesungen internationaler Lektorinnen und Lektoren und Gastprofessorinnen und -professoren gehören einfach dazu. Darüber hinaus ist die Vorlesungssprache bei rund der Hälfte aller Studiengänge Englisch, was sowohl für österreichische als auch für internationale Studierende sehr attraktiv ist.

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Krems (KL)







Campus Krems

Der Campus Krems verfügt über moderne Lehr- und Forschungseinrichtungen, Studierendenapartments, Cafés und ein Programmkino. Zudem befindet er sich im Schnittpunkt der drei Universitätskliniken Krems, St. Pölten und Tulln, die für die klinische Ausbildung und Forschung zuständig sind.

Ziele

Die KL bildet auf Basis eines integrativen und interdisziplinären Lehr- und Forschungsansatzes eine neue Generation von ÄrztInnen und GesundheitswissenschaftlerInnen aus. Mit ihrem Bologna-konformen Studienangebot in den gesundheitspolitisch entscheidenden Schlüsselfeldern Gesundheitswissenschaften, Humanmedizin, Psychologie, Psychotherapie- und Beratungswissenschaften sowie Neurorehabilitationswissenschaften ermöglicht die KL den Zugang zu neuen, innovativen Berufsfeldern in den Gesundheitswissenschaften.

Das international ausgerichtete und interdisziplinär aufgebaute Studienprogramm mit den Schwerpunkten in der Medizintechnik und Gesundheitsökonomie soll eine sinnvolle Ergänzung zum klassischen Ausbildungsangebot der öffentlichen Universitäten darstellen.

Besonderheiten für niederbayerische Abiturienten:

Der Bezirk Niederbayern setzt sich für eine gute ärztliche Versorgung in Niederbayern und für den ärztlichen Nachwuchs ein. Daher gewährt der Bezirk Niederbayern jährlich bis zu fünf Stipendien für Medizinstudierende an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems

Der Stipendiat bzw. die Stipendiatin erhält ab dem ersten Studienjahr monatlich 550 Euro. Das Stipendium wird grundsätzlich als nicht zurückzahlbarer Zuschuss für die Dauer des Studiums, längstens jedoch für maximal 78 Monate gewährt. Die Stipendiaten werden während des Studiums durch den Bezirk Niederbayern begleitet.

Richtlinien des Bezirks Niederbayern für das Medizin-Stipendium beachten:

Mehr Infos unter: www.bezirk-niederbayern. de/medizinstipendium/





ACTS

Studentenzahlen: 3.455
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: Lehramtsstudium
(Masterstudium of Education)/
6 Bachelor (Aufbaustudien
für Lehramt)/ Erweiterungsstudien
Studiengebühren: keine
Studienbeitrag: Aufwandsentschädigung von 80,- Euro wird
nur bei Studierenden erhoben, die
nicht in die Fördervereinbarung mit

dem BMBF (Bundesministerium für

Bildung und Forschung) fallen

Christliche Bildung. Tradition und Innovation Mit der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems wurde eine Ausbildungsstätte geschaffen, in der - in weithin einmaliger Weise - Lehrer für das Fach Religion gemeinsam ausgebildet werden. In dieser Ausbildung geht es um fach (wissenschaft) liche, also theologische und philosophische Fragen, um pädagogische

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Ende Januar SS: Mitte Februar bis Ende Juni Partneruniversitäten/ Programme: insgesamt 92 Partnerhochschulen, ERASMUS+

Einsichten, d.h. die Entwicklung und Vermittlung "fachdidaktischer Modelle" bzw. Erschließung von "fachdidaktischen Zugängen", und um humanwissenschaftliche Grundlagen.

Reflektierte Vielfalt als Stärke

Christliche LehrerInnenbildung an der KPH Wien/Krems ist ökumenisch ausgerichtet. Interkonfessionelles Lernen wird bereichert durch interreligiöses/interkulturelles Lernen sowie durch Kooperationen auch mit anderen Religionen. So werden weitere religionspädagogische Entwicklungen angestoßen.



Campus Krems Mitterau www.kphvie.ac.at

Dr.-Gschmeidler-Str. 28 | A-3500 Krems Tel. +43 (0) 2732 835 91 0 | office@kphvie.ac.at Austrian Marketing University of Applied





Austrian Marketing University of Applied Sciences (AMU) Marketing Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt

amu.at

Zeiselgraben 4 | A-3250 Wieselburg Tel. +43 (0) 74 16 53 000 | office@amu.at FACTS

Studentenzahlen: 809 Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 1 Bachelor/7 Master Studienaebühren: 363, 36 Euro

/ Semester

Studienbeitrag: ÖH-Beitrag: 19,70 Euro

pro Semester (variiert)
Semesterzeiten:

WS: Mitte September bis Mitte/

Ende Februar SS: Ende Februar/

Anfang März bis Anfang Juli

Partneruniversitäten/
Programme: insgesamt 95
Partnerhochschulen,
ERASMUS+
Fremdsprachenangebot:
Englisch, weitere Fremdsprachen werden abhängig von der Nachfrage angeboten

Als einer von vier Standorten der Fachhochschule Wiener Neustadt (fhwn.ac.at) ist die AMU (Austrian Marketing University of Applied Sciences) auf Marketing spezialisiert. Ziel der Hochschule ist es, die Studierenden zu Marketing-ExpertInnen auszubilden. Die AMU bietet einen kompakten, überschaubaren Campus mit moderner Infrastruktur. Das bedeutet konkret: Studieren in einem übersichtlichen Netzwerk von StudienkollegInnen, einem angenehmen Studierklima und Studieren mit einer individuellen Betreuung von FH-ExpertInnen.

Internationalität

Für die Studierenden wurde ein smartes Angebot für internationales Studieren entwickelt. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, ihre interkulturelle Kompetenz zu entwickeln, da Unternehmen zunehmend Nachwuchskräfte mit der Fähigkeit suchen, in globalen Dimensionen zu denken und zu arbeiten.

Rund 30 Prozent der Studierenden nimmt derzeit im 3. Semester des Bachelor-Studiums die Möglichkeit wahr, ein Semester an einer der Partnerhochschulen zu studieren und über das Fachwissen hinaus, interkulturelle Kompetenzen zu erlangen und neue Länder kennenzulernen.

Forschung

Innovationen und das passende Marketing (z. B. durch Design und Verpackung oder Kommunikationsstrategien) sind entscheidende Faktoren für die zukünftige Entwicklung von Unternehmen und Institutionen und bilden daher das Forschungsprofil der AMU.

An der Austrian Marketing University of Applied Sciences (AMU) wird daher anwendungsorientiertes Fachwissen mit praxisnahen Problemstellungen verbunden, weshalb ein Großteil (80%) der Forschungsaufträge im Auftrag österreichischer und internationaler Partnerlnnen aus der Wirtschaft (z. B. Fresenius, Granini, McDonald's, etc.) durchgeführt wird.

Die PartnerInnen der AMU schätzen unter anderem ihren consumer-driven Ansatz als Ausgangspunkt zahlreicher F&E-Projekte sowie das interdisziplinäre Team: von Marketing- und KommunikationsexpertInnen über NaturwissenschaftlerInnen, TechnologInnen, PsychologInnen, InnovationsberaterInnen bis hin zu BetriebswirtInnen

Das gesamte Studienangebot der FH Wiener Neustadt ist unter fhwn.ac.at/studienangebot zu finden.

Bertha von Suttner Privatuniversität





Bertha von Suttner Privatuniversitat St. Pölten www.suttneruni.at
Matthias Corvinus-Strase 15 | A-3100 St. Pölte

Matthias Corvinus-Strase 15 | A-3100 St. Pölten Tel. +43 (0) 2742 313228 800 | office@suttneruni.at



STUDIENANGEBOTE:

Psychotherapie

- Psychosoziale Interventionen, BA
- · Psychotherapie, MA

Humanwissenschaften

Soziokulturelle Arbeit

Die Bertha von Suttner Privatuniversität versteht sich als Entwicklungsraum für die Gesellschaft der Zukunft. Als moderne, offene Hochschule etabliert sie eine besondere Kultur für neues Lernen, Lehren und Forschen. Die Organisation der berufsbegleitenden Studienangebote in den Departments Psychotherapie und Humanwissenschaften ist an die Bedürfnisse Berufstätiger angepasst.

Berufsbegleitend studieren

Starre Lehrpläne und Vorlesungen zu Zeiten, die für Berufstätige nicht zu managen sind, gibt es an der Bertha von Suttner Privatuniversität nicht. Denn hier ist die Vereinbarkeit von Studium, Job und Privatleben kein Balanceakt, sondern oberste Priorität. Erreicht wird dies durch eine innovative Form der Lehre: modulare, flexible Lehrpläne, die den Einstieg ins Studium jederzeit ermöglichen. Mit dem sogenannten

integrierten Lernen wird eine sinnvolle Verknüpfung aus klassischen Präsenz-Lehrveranstaltungen und modernem eLearning geboten. Studierende können auf diese Weise die Vorteile beider Lernformen optimal für sich nutzen. Via eLearning werden sie auf die Präsenzveranstaltungen vorbereitet. Wenn sie dann an die Universität kommen, soll das passieren, was auch wirklich Präsenz erfordert: nämlich Diskussionen, Übungen, Dialog und Kooperation. Und das geblockt, damit

auch Menschen, die nicht im Raum St. Pölten leben, optimal studieren können.

Die Bachelor- und Masterstudiengänge im Department Psychotherapie ermöglichen eine vollständige universitäre Ausbildung zum/zur Psychotherapeutln sowie zum/zur Psychotherapiewissenschaftlerln. In das Curriculum integriert sind auch das vorgeschriebene Propädeutikum sowie eine fachspezifische Ausbildung ab dem vierten Semester des Bachelors.



Der Bachelorstudiengang Soziokulturelle Arbeit aus dem Department Humanwissenschaften bereitet mit praxisorientierten und innovativen Inhalten auf Arbeitsfelder im Schnittfeld von gemeindebezogener Erwachsenbildung, der Kultur- und Kunstszene und den Sozial- und Humanwissenschaften vor. Der Fokus liegt auf sozialer und soziokultureller Projektarbeit – gearbeitet wird unter anderem mit kunstanalogen Methoden. Im Studium sind Digitale Medien, Demokratiefor-

schung, Projektentwicklung und Diversität wichtige Schwerpunktthemen zu grundsätzlichen Fragen zu Freiheit und Verantwortung für das Gemeinwohl. Gleichzeitig lernen die Studierenden auch praktisch in diese Prozesse zu intervenieren.

Weitere Studien- und Lehrgänge sind in Vorbereitung.



DPU - Danube Private University



- » Zahnmedizin
- » Humanmedizin

An der DPU stehen die Studierenden im Mittelpunkt. Junge Menschen aus Europa und weiteren Ländern der Welt studieren nach Erreichen der Allgemeinen/Besonderen Hochschulreife an der Danube Private University (DPU). Hierbei stehen 9.000 m² Universitätsgebäude zur Verfügung. Aktuell sind 670 Studierende in den Grundstudien inskribiert. Hinzu kommen

rund 1.100 praktizierende Zahnärzte, die sich in Universitätslehrgängen in unterschiedlichen Fachgebieten der Zahnmedizin zum Master of Science (MSc) postgradual weiterbilden. Zusätzlich kann ein wissenschaftliches Doktoratsstudium Zahnmedizin (PhD) absolviert werden. Die DPU verfügt über das Habilitationsrecht.



Danube Private University (DPU) www.dp-uni.ac.at

Steiner Landstraße 124 | A-3500 Krems-Stein Tel. +43 (0) 676 842419-312 | info@dp-uni.ac.at

Folgende Grundstudien können an der Danube Private University (DPU) absolviert werden:

- Diplomstudium Zahnmedizin zum Dr. med. dent.
- Bachelor Dental Hygiene (BA)
- Bachelor/Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA/MA)

Außerdem startet zum Wintersemester 2019/20 erstmalig das neue Studienangebot

- Bachelorstudium Humanmedizin (BSc)
- Masterstudium Humanmedizin zum Dr. med. univ.

Für die vorklinische praktische Lehre stehen topmoderne Einrichtungen zur Verfügung:

- ein zahntechnisches Propädeutiklabor mit 48 Einheiten
- zwei Phantomsäle mit insgesamt 74 Einheiten
- ein Lehrpavillon "Biosciences" für die naturwissenschaftlichen Praktika
- ein Anatomage Table und Sezierraum für Anatomie- und Chirurgiepraktika u.v.m.

Für die optimale klinische Ausbildung der Studierenden wurde das Zahnambulatorium Krems der Danube Private University (DPU) errichtet. Insgesamt 52 Behandlungseinheitenstehen für die Patientenbehandlung zur Verfügung, ebenso ein OP-Eingriffsraum/Chirurgie-OP mit Zeiss-Mikroskop, ein Kamerasystem für OP-Übertragung in die Hörsäle, ein zentraler Absaug-Amalgamabscheide- Kompressor-Raum, eine zentrale Sterilisation, eigene Behandlungstrays für jede Behandlungsform, Intraoral-Röntgengeräte, OPGs, DVT/OPGs, Omni-Scans mit Inlab- Fräseinheiten, digitale Periotestgeräte, Laser-Einheiten, etc. Den Studierenden bietet sich ein umfassendes Patientenpotenzial, so dass sie durch die hochkarätige Betreuung mit wissenschaftlichem Personal, Professoren, Ober- und Assistenzärzten und einem Equipment State of the Art in die Lage versetzt werden, ihre Praxen im späteren Berufsleben zur Elite im Sinne von Dental Excellence zu führen.

Die DPU hat Kooperationsverträge mit Krankenanstalten in Österreich und Deutschland geschlossen, die die Infrastruktur und die Betreuung der Humanmedizinstudierenden im Rahmen der Famulaturen und des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ) in Einklang mit der Lehre an der DPU abdecken.

In landschaftlicher Schönheit der UN-ESCO-Weltkulturerberegion Wachau, vor den Toren der Metropole Wien, bietet das Studieren in kleinen Gruppen Geborgenheit und Sicherheit. Das ergänzende kulturelle und sportliche Angebot der DPU sorgt für einen angenehmen Ausgleich zum leistungsorientierten Studium.

Die Studien an der DPU sind von der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) akkreditiert, europaweit anerkannt und entsprechen in allen Punkten den Europäischen Bildungsrichtlinien.

NDU - New Design University



- » Technik
- » Design



New Design University Privatuniversität GesmbH www.ndu.ac.at

Mariazeller Straße 97a | A-3100 St. Pölten Tel. +43 (0) 2742 890 2411 | office@ndu.ac.at



Die New Design University St. Pölten wurde 2004 von der Wirtschaftskammer Niederösterreich und ihrem WIFI gegründet. Als internationaler und lebensnaher Ort für anspruchsvolle Ausbildung in den Bereichen Design, Technik und Business, bildet die NDU kreative Köpfe aus, die den Wandel der Gesellschaft vorantreiben und sich mit den Arbeits- und Gestaltungsprozessen der Zukunft bereits heute auseinandersetzen.

Die NDU zeichnet sich durch ein hohes Maß an persönlicher Betreuung aus und legt besonders viel Wert auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Auch die Vermittlung von wirtschaftlichen Kompetenzen wird an der Privatuniversität in St. Pölten groß geschrieben.

Unseren Studierenden vermitteln wir Zukunftskompetenzen im Spannungsfeld von lebendigem Wissenstransfer und innovativer Gestaltungspraxis. Über transdisziplinäre Forschung und Kollaboration entstehen an unserer Universität ganzheitliche und nachhaltige Lösungen zu gesellschaftlich relevanten Themen. Als lernende Institution thematisiert die New Design University lokale und globale Veränderungsprozesse und gestaltet den gesellschaftlichen Wandel mit.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Leitgedanke der Architektur

Mit dem Zentrum für Technologie und Design – kurz tede-Z – wurde eine Einrichtung geschaffen, in der das Weiterbildungsangebot für technische Berufe mit universitärer Ausbildung verknüpft wird.

Neben einer zeitgemäßen Arbeitsatmosphäre geht es vor allem um ein hohes Maß an Interdisziplinarität. Die Kommunikation zwischen den verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern steht dementsprechend bei der architektonischen Konzeption im Mittelpunkt.

Offene Begegnungszonen im Gebäude fördern Kommunikation und informelles Lernen. Großer Wert wurde auch auf eine spannende Durchmischung von Werkstätten, Studienplätzen und Seminarräumen gelegt, sodass sich Theorie und Praxis spontan verknüpfen können.

Fachhochschule St.Pölten





Fachhochschule St. Pölten www.fhstp.ac.at

Matthias Corvinus-Str. 15 | A-3100 St. Pölten Tel. +43 (0) 2742 313 228 333 | csc@fhstp.ac.at



Studentenzahlen: 3.200 Anzahl Bachelor/Master: 13 Bachelor, 12 Master

Studienbeitrag: 363,36 Euro/Semester + ÖH-Beitrag 20,20 Euro/Semester

Semesterzeiten:

WS: Anfang/Mitte September bis

Anfang/Mitte Februar

SS: Mitte/Ende Februar bis Anfang September

Partneruniversitäten/Programme:

Über 140 Partnerhochschulen in 34 Ländern

Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch, Französisch

Die Fachhochschule St. Pölten ist lokal verankert, global vernetzt und steht für qualitätsvolle Hochschulausbildung in folgenden Themenbereichen: Bahntechnologie und Mobilität, Gesundheit, Informatik und Security, Medien und Digitale Technologien, Medien und Wirtschaft, Soziales. Die Verbindung der Themengebiete in Lehre und Forschung schafft Raum für interdisziplinäre wissenschaftliche Erkenntnisse, Produkte und Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft.

Theorie und Praxis

In der Ausbildung wird großer Wert auf Aktualität und einen starken praktischen Bezug gelegt. Zahlreiche Koperationen mit PartnerInnen aus der Wirtschaft sichern die Verbindung von Forschung und Praxis und bieten wertvolle Kontakte zu potenziellen ArbeitgeberInnen. Professionell ausgestattete Studios und Labors ermöglichen neben einer idealen Lern- und Arbeitsatmosphäre auch optimale Voraussetzungen für ein praxisgeleitetes Studium; von Videostudio. Greenbox

Tipp:

Mitarbeit in den FH-eigenen Campus Medien im TV-, Print und Radiobereich, für Studierende aller Studienrichtungen.

und Audiolabor über Netzwerktechnik-Labor, Industrie 4.0-Labor und rai-LAB, dem Labor für Schienenverkehr, bis zum Health Lab und Digital Health Lab.

Go international

Ob ein Auslandssemester an einer der mehr als 140 Partnerhochschulen auf vier Kontinenten, ein Auslandspraktikum oder die Teilnahme am iLab oder am International Student Network: Internationale Mobilität der Studierenden an der FH St. Pölten wird nicht nur gewünscht, sondern explizit gefördert.

Fit für die Zukunft

Das Alumni & Career Center ist Ansprechpartner für die Themen Bewerbung, Berufseinstieg und Gründung. Das aktive Netzwerk zwischen Hochschule und Wirtschaft ermöglicht das Kennenlernen von Unternehmen und zukünftigen ArbeitgeberInnen schon während des Studiums. Die AbsolventInnen erreichen eine nahezu 100-prozentige Beschäftigungsquote.

Jetzt informieren und Studienplatz sichern:

www.fhstp.ac.at

Westböhmen





Pilsner Region: Eine Region der Kultur, des Sportes und des Bieres

In den letzten Jahren wurde die Pilsner Region zu einer der erfolgsreichsten Regionen nicht nur in der Tschechischen Republik (1. Platz im Wettbewerb "Der beste Ort zum Leben"), sondern auch in ganz Europa (2. Platz im Wettbewerb "Europäische Städte und Regionen der Zukunft 2014/15 in der Gruppe Osteuropa").

Die Pilsner Region erstreckt sich im Südwesten der Tschechischen Republik. Im Nordwesten grenzt er an den Karlsbader Bezirk, im Norden an den Aussiger Bezirk, im Nordosten an den Bezirk Mittelböhmen und im Osten an den Südböhmischen Bezirk. Die längste Grenze stellt die Grenze mit Bayern im Südwesten dar. Sehr günstig ist die Lage der Region zwischen der Hauptstadt Prag und den westeuropäischen Ländern.

In der Stadt Pilsen befinden sich zwei öffentliche Hochschulen, die Westböhmische Universität und die Medizinische Fakultät der Karlsuniversität Prag. Beide Hochschulen sind durch die hohe Qualität des Unterrichts bekannt und dank der Ausrichtung ihrer Studiengänge und Fächer ziehen sie die Studenten nicht nur aus dem Pilsner Region, sondern auch aus den anderen Regionen Tschechiens und des Auslands an. In der Region befinden sich auch die Tschechische landwirtschaftliche Universität mit ihrem Beratungszentrum in Klattau (öffentliche Hochschule) oder die Metropoluniversität in Prag – Zentrum Pilsen (privates Universitätszentrum).

Die Bezirks- und Universitätsstadt Pilsen gilt vor allem als die Stadt der Kultur, des Sportes und des Bieres. Im Kulturbereich konzentrierte sich große Aufmerksamkeit auf das Projekt Europäische Kulturhauptstadt Europas – Pilsen 2015. Außerdem werden in Pilsen alljährlich auch die tschechischen und internationalen Festivals, wie z.B. die "Bedrich Smetana – Tage", "Skupa's Pilsen – Marionetten- und Alternativtheaterfestival", die "Internationale Biennale der Zeichnung" und "Finale Pilsen – Festival der tschechischen Filme", veranstaltet. Zu den bedeutendsten Sportclubs gehören der Fußballclub FC Viktoria Pilsen (Meister der Tschechischen Republik unter anderem in den Jahren 2016 und 2018), der Hockeyclub HC Škoda Pilsen (Meister der Tschechischen Republik im Jahr 2013) und der Handballclub Talent M.A.T. Pilsen (Meister der Tschechischen Republik im Jahr 2014-2016). Am meisten jedoch wurde Pilsen durch die weltberühmte Brauerei Pilsner Urquell bekannt, in der seit 1842 das Bier der Pilsener Art, sog. Pils oder Pilsener, gebraut wird.

Westböhmische Universität in Pilsen



- » Technische Wissenschaften
- » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschafter



Západočeská univerzita v Plzni

www.zcu.cz

Univerzitní ul. Č. Orientační 8 | CZ-306 14 Plzeň Tel. +42 (0) 377 631 111 | studium@rek.czu.cz



Studentenzahlen: 11.569

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen

53 Bachelor, 45 Master, 35 Doktorprogramme Studiengebühren: keine

Semesterzeiten:

WS: Ende September bis Anfang Februar SS: Anfang Februar bis Ende August

Partneruniversitäten:

Universität Regensburg, Universität Passau, OTH Amberg-Weiden, OTH Regensburg, TH Deggendorf, FH Oberösterreich, Donau- Universität Krems, JKU Linz, Kunstuniversität Linz, Fachhochschule Gesundheitsberufe Linz

Programme: Erasmus +, Aktion Tschechische Republik-Österreich, Stiftung OTH Regensburg, weitere zwischenuniversitäre Zusammenarbeit Fremdsprachenangebot: Englisch, Deutsch, Russisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Latein, Tschechisch als Fremdsprache

Die Westböhmische Universität in Pilsen (ZČU) ist die einzige öffentliche Hochschuleinrichtung mit dem Hauptsitz im Pilsner Bezirk. Die Universität hat gegenwärtig neun Fakultäten mit mehr als 60 Lehrstühlen und zwei Hochschulinstituten. Fast 12.000 Studierende können aus einem breiten Angebot von Bachelor-, Master- und Doktorstudienprogrammen auswählen, wobei natürlich zwischen der Präsenz-, Kombi- oder Distanz-Form des Studiums gewählt werden kann.

Studium

Die Westböhmische Universität kann die Bildung in den meisten und wichtigsten Bildungsbereichen gewährleisten. Obwohl hier Studenten aus ganz Tschechien studieren, ist die Universität vor allem für die Studierenden aus Westböhmen bestimmt, da sie als die einzige Hochschuleinrichtung in dieser Region Fachleute für die folgenden Bereiche ausbildet: Maschinenbau.

Elektrotechnik, Informatik, angewandte Mathematik, Physik und Mechanik, Ökonomik, Pädagogik, Philosophie, Philologie, Sozial- und Kulturanthropologie, Archäologie, Rechtswissenschaft und öffentliche Verwaltung, Gesundheitswesen und Design.

Lebenslanges Lernen

Einen Bestandteil der Ausbildung an der Westböhmischen Universität in Pilsen bildet auch das Lebenslange Lernen für die Bürger in Form von Vorlesungen, Kursen und kompakten Bildunasprogrammen, einschließlich der sehr beliebten Universität des dritten Alters. Außer der pädagogischen Tätigkeit stellt die Universität auch das Forschungs- und Entwicklungszentrum dar, was auch die massiven Investitionen sowohl in die Entwicklung der Universität als auch in den Ausbau ihres Campus- Teiles belegen. Besonders der Campus verändert sich in der letzten Zeit rasant: Fast vor den Augen wuchsen hier die neuen Gebäude der Forschungszentren NTIS, RICE und



RTI. Diese größten Investitionen in der Geschichte der Westböhmischen Universität in Pilsen legen den Grundstein für eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den Universitäten rund um die Welt, sowohl auf Ebene der Forschung als auch in Form von Studentenaustausch. Die neuen Zentren stärken die Verbindung von Universität und Praxis. Dies wirkt sich auch auf ihre leistungsstarken Forscher und Studierenden aus, die für ihr Schaffen jedes Jahr prestigeträchtige Preise bekommen.

Forschung und Entwicklung

Die Wissenschafts- und Forschungstätigkeit wird im Rahmen der einzelnen Lehrstühle ausgeübt. Es werden jedoch auch interdisziplinäre Teams zwischen den Lehrstühlen und Fakultäten, insbesondere für die einzelnen Förderprojekte geschaffen. Ihre Kapazitäten konzentrieren sich vor allem auf die Fächer, die gleichzeitig auch die Studiengänge des Promotionsstudiums (Ph.D.) an den technischen Fakultäten bilden. Ein bedeutende Einrichtung der Westböhmischen Universität ist ebenfalls das Hochschulinstitut Neue Technologien – ein Forschungszentrum, das sich der systematischen Erforschung und Entwicklung insbesondere mit Akzent auf die Anwendung in der Industrie widmet

EDM-Doppelstudienprogramm

Optional besteht die Möglichkeit, durch erfolgreiches Belegen bestimmter Module eines Masterstudiengangs der Elektrotechnik an der Universität Pilsen (Tschechien) einen doppelten



Abschluss (Double Degree) zweier Hochschulen zu erwerben. Deggendorfer Studenten verbringen hierfür ein Semester des Studiengangs in Pilsen und Pilsener Studenten ein Semester ihres Studiengangs in Deggendorf. Deggendorfer Studenten suchen sich aus dem Angebot der Elektrotechnik-Fakultät der Westböhmischen Fakultät ein (fachlich und sprachlich) passendes Angebot heraus, lassen es sich an der TH Deggendorf anerkennen und belegen in Pilsen die entsprechenden Fächer. Zu besuchen ist hierbei auch ein Sprachkurs in Pilsen. Für Studenten aus Pilsen läuft es umgekehrt. Werden die Vorlesungen an beiden Standorten und die Masterarbeit erfolgreich bestanden, so erhalten die Studenten einen doppelten Abschluss (Double Degree) beider Hochschulen.

Die Wirtschaftsfakultät der Westböhmischen Universität bietet ebenfalls ein gemeinsames Bachelor Double Degree Programm mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof an. Die Studenten der Wirtschaftsfakultät verbringen vier Semester in Pilsen und drei in Hof, wovon ein Semester Pflichtpraxis in einem deutschen Betrieb ist. Die Studenten der Hochschule in Hof verbringen vier Semester an der heimischen Hochschule und zwei Semester in Pilsen. Die Abschlussprüfung sowie auch die Verteidigung der Bachelorarbeit erfolgen für alle Studierenden an der Wirtschaftsfakultät der Westböhmischen Universität. wo durch die den doppelten Abschluss beider Hochschulen erhalten.

Karls Universität Prag - Medizinische Fakultät in Pilsen





Univerzita Karlova v Praze Lékařská Fakulta v Plzni

www.lfp.cuni.cz

Husova 3 | CZ-306 04 Plzeň Tel. +42 (0) 377 593 400 | info@lfp.cuni.cz

zinische Fakultät in Pilsen

Studentenzahlen: 2.021

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: Zahnmedizin, Allgemeinmedizin (Magister-

und Doktorstudium)

Studiengebühren: keine, wenn Studium in

tschechischer Sprache;

wenn Studium in englischer Sprache:

300.000 Tschechische Kronen

(ca. 12.000 €) bei Allgemeinmedizin und 340.000 Tschechische Kronen

(ca. 13.600 €) bei Zahnmedizin

Semesterzeiten: WS: Anfang Oktober bis Mitte Februar SS: Mitte Februar bis Ende Juni Partneruniversitäten/ Programme: **ERASMUS+**

Fremdsprachenangebot: Englisch, Deutsch

Credo

Studierende lernen nicht nur alle Fakten über die medizinische Arbeit, sondern werden auch mit den Grundsätzen der wissenschaftlichen Arbeit vertraut gemacht und zu einer selbständigen Tätigkeit herangeführt. Ziel ist es, in professioneller und ethischer Hinsicht gut ausgebildete Ärzte von hoher Qualität hervorzubringen, die bereit sind, ihre Kenntnisse ständig zu erweitern und die Medizin weiterzuentwickeln.

Studium

Die ersten zwei Jahre beschäftigen sich die Studenten der Allgemeinmedizin mit Grundfächern, wie z.B. Anatomie, Histologie, Embryologie, Biophysik, Biochemie und Physiologie. Im dritten und vierten Studienjahr werden präklinische Fächer unterrichtet, wie z.B. pathologische Anatomie, pathologische Physiologie, Mikrobiologie und Pharmakologie. In den letzten zwei Jahren wird dann in den klinischen Fächern unterrichtet. Der praktische Unterricht an den Kliniken beginnt bereits ab dem dritten Studienjahr.

Weitere Aktivitäten

Die Pädagogen und Fachmitarbeiter der Fakultät beteiligen sich in beträchtlichem Maße an der Heilbehandlung und Präventivbehandlung im Fakultäts-Krankenhaus und in anderen Gesundheitseinrichtungen, eine große Bedeutung und einen besonderen Umfang hat ihre Wissenschafts- und Forschungsarbeit. An der Fakultät wird an einer ganzen Reihe von Forschungsaufgaben gearbeitet.

Metropoluniversität Prag – Universitätszentrum

Pilsen 5.3 KATEGORIEN STUDIENGÄNGE (Wissenschaftszweige nach OECD):



Metropolitní univerzita Praha - Univerzitní středisko Plzeň

www.mup.cz

Koterovská 85 | CZ-326 00 Plzeň Tel. +42 (0) 377 418 242 | plzen@mup.cz **FACTS**

Studentenzahlen: MUP gesamt: ca. 5.300, Plzeň: ca. 450 Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: MUP gesamt 11 Bachelor/11

Master, 3 Doktorstudiengänge
Studiengebühren: 48.000 – 55.000 CZK

(ca. 1.920- 2.200 €)

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Ende Februar SS: Ende Februar bis Ende September

Universitätszentrum der Metropoluniversität Prag (MUP) in Pilsen

Das Universitätszentrum der MUP in Pilsen bietet das Studium der Bachelorprogramme Internationale Beziehungen und Europäische Studien (in der Präsenz- und Kombiform) und Öffentliche Verwaltung (in kombinierter Form), sowie der Mastersprogramme Europäische Studien und Öffentliche Verwaltung, Internationale Beziehungen und Europäische Studien in kombinierter Form an

Metropoluniversität Prag

Die Metropoluniversität Prag (MUP) öffnete den Studenten das erste Mal ihre Tür im Jahr 2001. Seitdem traten durch diese Tür bereits 10.000 Absolventen von Bachelor-, Master- und Promotionsprogrammen, und zwar in Prag/Praha, Pilsen/Plzeň, Reichenberg/Liberec und Königsgratz/Hradec Králové ein. In den letzten Jahren nimmt die Universität immer rund 2.000 Studenten im Erststudium auf, womit sie sich unter die am schnellsten wachsenden privaten Hochschulen in der Tschechischen Republik reiht.

Geistes-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Die Metropoluniversität Prag bietet Stu-

Partneruniversitäten/ Programme:

z.B. Donau-Universität Krems im EDM Raum, mehr als 130 Universitäten, ERASMUS+ Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Deutsch, Russisch, Tschechisch für Ausländer, Spanisch

diengänge in den folgenden Bereichen an: Internationale territoriale Beziehungen, Rechtswissenschaften, Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Mediale Kommunikation, und zwar in der Präsenz- sowie auch in der Kombiform, in der tschechischen und englischen Sprache.

Internationale Zusammenarbeit

MUP erweitert langfristig ihre Kontakte mit mehr als 130 prestigeträchtigen europäischen und außereuropäischen Universitäten und Studenten und bietet dadurch auch die Gelegenheit an, ein Semester oder das ganze akademische Jahr an einer der Partneruniversitäten im Ausland zu verbringen. Ein Studium im Ausland nehmen jedes Jahr mehr als 130 Studenten wahr, weitere nutzen die Möglichkeiten zu beruflichen Aufenthalten im Ausland.

Schule ohne Barrieren

Im Rahmen des Programms Schule ohne Barrieren können Studenten mit einer Körperbehinderung die barrierefreien Räumlichkeiten des Zentrums nutzen, ein Stipendium in Höhe der Studiengebühren bekommen und es werden ihnen auch kostenfrei die Studienhilfsmittel ausgeliehen (Laptop, Diktiergerät, Software für die Übertragung des gesprochenen Wortes und die Studienliteratur.

Landwirtschaftliche Universität Prag

Konsultationszentrum Klattau KATEGORIEN STUDIENGÄNGE (Wissenschaftszweige nach OECD):





ACTS

Studentenzahlen: 403 Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: 1 Bachelor/1 Master

Studiengebühren:

Bachelor: 15.800 Tschechische Kronen (ca. 630 €) pro Semester (in den ersten drei

Semestern)

Master: 16.800 Tschechische Kronen (ca. 670 €) pro Semester (in den ersten zwei

Semestern)

Tschechische Landwirtschaftliche Universität in Prag (ČZU)

Die Tschechische Landwirtschaftliche Universität bietet rund 150 Studiengänge in Bachelor-, Master- und Promotionsstudienprogrammen an. Neben den klassischen Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsfächern handelt es sich um eine breite Palette von Fächern aus folgenden Bereichen: Umwelt, Landschaftsschutz, erneuerbare Energiequellen, Spezialzuchten, Wirtschaft, Informatik, Management, Technik und zusammenhängende Pädagogik.

In allen Bereichen geht die Universität von den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung der vom Menschen bewirtschafteten Landschaft und vom Schutz natürlicher Quellen aus. Die Fächer sind modern konzipiert und die Unterrichtsmethoden entsprechen den gegenwärtigen Trends: die Universität verfügt über erstklassige Labors, spezialisierte Werkstätten, Versuchsfelder, Gewächshäuser usw. Als Standardausstattung gelten auch die führenden Informationstechnologien und -systeme, die unter anderem auch E-Learning oder Videokonferenzen ermöglichen. Der Unterricht weist ebenfalls einen hohen Anteil an Exkursionen und Feldversuchen, einschließlich solcher im Ausland, auf. Ein besonderer Akzent wird auf die Qualität des Unterrichtes Semesterzeiten: WS: September bis Januar SS: Februar bis Juni Partneruniversitäten/Programme: ca. 150 Partneruniversitäten, ERASMUS+

und auf seine Auswertung gelegt. Während des ganzen Studiums werden sowohl die Qualität als auch die Ausrichtung der einzelnen Fächer, und somit auch der ganzen Studiengänge, ausgewertet.

Zentrum in Klattau – Lebenslanges Lernen

Das Studium kann in bestimmten Studiengängen auch in kombinierter Form absolviert werden. Die Fakultät für Betriebswirtschaft organisiert in den einzelnen Konsultationszentren in Klattau/Klatovy, Leitmeritz/Litoměřice, Jitschin/Jičín, Eger/Cheb, Most, Königgrätz/Hradec Králové, Tábor, Alttabor/Sezimovo Ústí und Mährisch Schönberg/Šumperk das Studium bestimmter Fächer in Form von Kursen des Lebenslangen Lernens.

Studium in Klattau

Öffentliche Verwaltung und Regionalentwicklung: Dieser Studiengang vermittelt den Absolventen eine breite Basis aus den Wirtschaftsund Management-Disziplinen sowie aus der Geisteswissenschaft mit Akzent auf der unmittelbaren Anwendung der Kenntnisse in der Praxis. Die Absolventen können in Behörden der Kommunal-, Regional- und Staatsverwaltung und auch in kleinen und mittleren Unternehmen der Privatwirtschaft arbeiten. Das Konzept des Fachgebietes geht von den aktuellen Bedürfnissen einer in die europäischen Strukturen integrierten Gesellschaft aus.

Südböhmen





Der Südböhmische Bezirk, der sowohl an Österreich als auch an Deutschland grenzt, gilt als der zweitgrößte Bezirk in der Tschechischen Republik und gleichzeitig als Bezirk mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte.

Er zeichnet sich durch eine Kulturlandschaft, bewahrte Natur und ein großes Potenzial aller Arten der Entspannung und Erholung aus.

Junge Leute, die sich für ein Studium in Südböhmen entscheiden, finden hier ein breites Spektrum an Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung z.B. in den Bereichen Kultur und Sport vor.

Die Einmaligkeit der südböhmischen Landschaft unterstreichen insbesondere die Naturschutzgebiete unterschiedlicher Kategorien, vom Nationalpark Böhmerwald über die drei geschützten Landschaftsgebiete bis hin zu den über 200 weiteren Naturschutzreservaten und –denkmälern, die zu vielfältigen Ausflügen verlocken.

Schulwesen:

Der Südböhmische Bezirk ist Träger vieler Mittel- und Fachhochschulen, sowie auch der Hauptschulen und Kindergärten für Kinder und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen. Die Grundschulen mit künstlerischer Ausrichtung, Jugendzentren und weitere Schuleinrichtungen, wie z.B. Kinderheime, pädagogisch-psychologische Beratungsstellen usw. werden ebenfalls vom Bezirk getragen. Der Bezirk ist nicht Träger der Hochschulen, diese entstehen aus dem Gesetz heraus. In Südböhmen befinden sich zwei öffentliche Hochschulen: die Südböhmische Universität in Budweis und die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Budweis sowie auch zwei private Schulen: die Hochschule für europäische und regionale Studien o.p.s. in Budweis und die Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Pisek

Die günstige geographische Lage, die gut erhaltene Umwelt, die Tradition eines hochwertigen Handwerkes, die gut ausgebildete Bevölkerung und die Entwicklung moderner Technologien sichern dem Südböhmischen Bezirk die Stellung eines sehr geeigneten Ortes für Studium, Leben und Erholung, aber auch eines interessanten Gebiets für neue Investitionen.

Tourismus:

Das besonders reiche Kulturerbe von Südböhmen erzählt von der Geschichte der Region und stellt heutzutage nicht nur für Studenten eine touristische Attraktion dar. Im Südböhmischen Bezirk befinden sich mehr als 5.000 Kulturdenkmäler in den städtischen sowie auch dörflichen Denkmalschutzzonen. In die Liste der UNESCO Weltkultur- und Weltnaturerbestätten sind die mittelalterliche Altstadt von Český Krumlov und das architektonisch einzigartige Dorf Holašovice im Stil des südböhmischen Barocks eingetragen.

Südböhmische Universität Budweis



- » Aararwissenschaften und Veterinärmedizin
- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschafter



Südböhmische Universität in Budweis

www.jcu.cz

Branišovská 31 a | CZ - 370 05 České Budějovice Tel. +42 (0) 389 032 191 | info@jcu.cz FACTS

Studentenzahlen: fast 10.000 Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: über 200 Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge

Studiengebühren: keine Semesterzeiten:

FRASMUS+

WS: Ende September bis Anfang Januar SS: Mitte Februar bis Ende Mai Partneruniversitäten/Programme: Universität Passau, Johannes Kepler Universität Linz im EDM-Raum (insgesamt ca. 270 Partneruniversitäten),

Fremdsprachenangebot: Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Latein, Altgriechisch, Polnisch, Slowakisch, Bulgarisch, Altslawisch, Okzitanisch



Die Südböhmische Universität in Budweis ist eine öffentliche Hochschule vom Universitätstypus. Sie wurde am 28. September 1991 gegründet. Die Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungstätigkeit sowie auch die künstlerische bzw. kreative Tätigkeit, die alle an der Südböhmischen Universität beheimatet sind, umfassen alle Arten von Studiengängen in den wirtschaftlichen, geisteswissenschaftlichen, pädagogischen, naturwissenschaftlichen, theologischen, künstlerischen, gesundheitsmedizinischen und agrarwissenschaftlichen Fächern.

An der Südböhmischen Universität studierten im akademischen Jahr 2017/18 insgesamt 10.000 Studenten und Studentinnen. Die Südböhmische Universität hat acht Fakultäten.

Ausrichtung der Universität

Angesichts der langfristigen Ausrichtung profiliert sich die Südböhmische

Universität in Budweis als eine Forschungsuniversität mit Schwerpunkt in den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Ein bedeutender Bestandteil der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit der Universität ist eine enge Zusammenarbeit mit den Instituten der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik. Zu den starken Seiten der Universität gehören die Wissenschaft und die Forschung, der Bereich des Lebenslangen Lernens und die Orientierung der Hochschule an regionalen Themen.

Studium

Der Unterricht erfolgt im Rahmen der 220 akkreditierten Bachelor-, Masterund Doktorstudiengänge in Präsenzund Kombiform. Bei mehreren Studienfächern werden die Vorlesungen und
Seminare ebenfalls in englischer Sprache, bei einigen auch in anderen, wie
z.B. in deutscher, französischer und
spanischer Sprache angeboten.

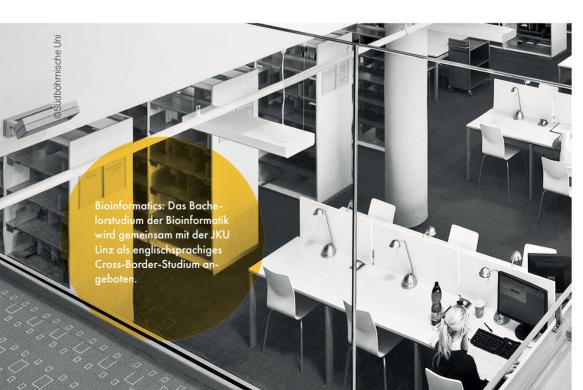
Lebenslanges Lernen

Im Rahmen des Lebenslangen Lernens wird an der Universität ein breites Angebot von Kursen präsentiert. Es handelt sich um ein ergänzendes, aualifizierendes, spezialisierendes und erweiterndes Studium. Weitere Bestandteile des Lebenslangen Lernens stellen die Universität des dritten Alters (U3V), die Kinderuniversität sowie die Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter und Universitätsangestellten dar. Gleichzeitig bietet die Südböhmische Universität in Budweis im Rahmen des Lebenslangen Lernens auch die Vorbereitungskurse für die tschechischen und ausländischen Studenten an. Zum Beispiel Tschechisch für Ausländer ist für die ausländischen Interessenten bestimmt, die im Rahmen der akkreditierten Studienprogramme in tschechischer Sprache studieren wollen. Die Kursteilnehmer lernen dabei sich in tschechischer Sprache auf dem üblichen Niveau zu verständigen und damit das Studium an der Hochschule zu meistern.

EDM-Doppelstudiengänge

Die Südböhmische Universität bietet ein Dreifachdiplom im Fach Regionales und Europäisches Projektmanagement an. Außerdem gibt es sieben Doppeldiplome – fünf im Bereich Linguistik sowie die direkt im Rahmen der EDM realisierten Programme Biological Chemistry und Bioinformatics.

Biological Chemistry: Das Studium der Biological Chemistry an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Südböhmischen Universität in Budweis (in Kooperation mit der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johan-





nes Kepler Universität Linz) dient der wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Berufsausbildung von biologisch orientierten ChemikerInnen.

Die jährlichen Vorbereitungskurse in Tschechisch als Fremdsprache richten sich an Interessenten aus dem Ausland, die an der JU oder an einer anderen tschechischen Hochschule einen akkreditierten Studiengang in tschechischer Sprache absolvieren möchten. Die Kursteilnehmer eigenen sich Sprachkenntnisse an, die sie nicht nur zur gängigen Alltagskommunikation befähigen, sondern die sie vor allem auch für ihr Hochschulstudium benötigen.

Hochschule für Technik und Wirtschaft in Budweis



- » Naturwissenschaften
- » Geisteswissenschafter

» Technische Wissenschaften



FACTS

Studentenzahlen: 4000
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 4 Bachelor/2 Master
Studiengebühren: keine
Semesterzeiten:
WS: Anfang September
bis Mitte Februar
SS: Ende Februar bis Ende Juni
Fremdsprachenangebot:
Englisch, Deutsch, Spanisch,

Russisch, Französisch

Hochschule

VŠTE ist die einzige Hochschule mit technischer Ausrichtung in ganz Südböhmen. Aktuell bietet sie vier Bachelor-Studienprogramme an: Betriebswirtschaft, Verkehrstechnologie und –verbindung, Maschinenbau und Bauwesen, das in zwei Fächer aufgeteilt ist: Baukonstruktion und Hochbau.

Im Rahmen des anschließenden Masterstudiums sind an der VŠTE drei Studienprogramme akkreditiert: Betriebswirtschaft, Logistiktechnologie und Bauwesen. Während des Studiums werden auch Praktika durchgeführt. Alle Programme (mit Ausnahme vom Maschinenbau) können sowohl als Direktstudium als auch als Fernstudium aufgenommen werden.

Des Weiteren werden durch das Zentrum für Weiterbildung viele andere Bildungsaktivitäten, wie z.B. das BBA/MBA-Studium und weitere Fachkurse angeboten. Die VŠTE arbeitet mit dem privaten und öffentlichen Sektor sowie auch mit der Anwendungssphäre in der südböhmischen Region sehr eng zusammen.

Institute

Im Jahr 2016 wurden an der VŠTE drei Hochschulinstitute gegründet, die zum Grundstein der künftigen Fakultäten geworden sind.

Institut für Technik und Technologie

- · Lehrstuhl für Verkehr und Logistik

- Lehrstuhl für Informatik und Naturwissenschaften

Institut für Betriebswirtschaft

- · Lehrstuhl für Management
- · Lehrstuhl für Tourismus und Marketing
- Lehrstuhl für Fremdsprachen

Institut für Gutachten und Bewertung

Forschungsprojekte und Förderungen

An der Hochschule VŠTE findet eine umfangreiche Projektaktivität statt, deren Hauptziel es ist, die langfristigen Vorhaben der Hochschule zu erfüllen. Gegenwärtig arbeitet die Hochschule intensiv an einer systematischen Erhöhung ihrer Qualitätsstandards, an einer Erweiterung der Zusammenarbeit mit dem Anwendungsbereich, an einer Entwicklung der Infrastruktur, an einer Übertragung der Forschungsaktivitäten in die Anwendungssphäre und an einer Erhöhung der Durchsetzungsfähigkeit der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt.

Einbeziehung der Studenten in die Forschung und schöpferische Tätigkeit

Die Hochschule VŠTE versucht, die Studenten zu einer kreativen Aktivität zu motivieren und sie schrittweise in die Forschungsaktivitäten einzugliedern. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Förderprojekte geschaffen, von denen der Wettbewerb SVOČ – Wissenschafts- und Berufstätigkeit von Studenten – am bedeutendsten ist. Die Teilnehmer können hier ihre Kreativität zur Geltung bringen, ihre Fähigkeiten während der langfristigen Arbeit entfalten und die Kunst erlernen, ihren Standpunkt zu verteidigen. An dem Wettbewerb nehmen jedes Jahr Dutzende von Studenten teil.

Hochschule für europäische und regionale Studien Budweis



Studium

Dank der Ausrichtung, der Tiefe und des Charakters des Studiums, das an die europäischen Standards und Vorgänge in den institutionellen und wirtschaftlichen Sphären eindeutig anschließt, gewinnen die Studenten ein großes Ausmaß an Kenntnissen und Fähigkeiten in den Führungs- und Organisationsbereichen der

unterschiedlichsten Prozesse im öffentlichen Leben. Sie werden in der öffentlichen Verwaltung und ihren Institutionen sowie auch in Non-Profit Organisationen, Sozial- und Gesellschaftsgruppierungen oder Wirtschaftsbetrieben geschätzt.



Hochschule für europäische und regionale Studien

www.vsers.cz

Žižkova tř. 6 | CZ-370 01 České Budějovice Tel. +42 (0) 386116811 | info@vsers.cz FACTS

Studentenzahlen: ca. 400 Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: 2 Bachelor Studiengebühren: 20.490 Tschechische Kronen pro Semester (ca. 820 €) Semesterzeiten:

WS: Ende September bis Mitte Februar SS: Mitte Februar bis Ende Juni

SS: Mitte Februar bis Ende Juni
Partneruniversitäten/Programme:

z.B. OTH Regensburg im

EDM-Raum (insgesamt 18 Partneruniversitäten und -Schulen), ERASMUS Fremdsprachenangebot: Englisch, Deutsch, Russisch, Tschechisch für Ausländer

Lehrstühle

Der Lehrstuhl für Management und Dienstleistungsmarketing.

Die Effektivität und Funktionsfähigkeit der Dienstleistungen hat eine erhebliche Bedeutung für die Leistungsfähigkeit, Produktivität und Konkurrenzfähigkeit der ganzen Wirtschaft. Deshalb ist es wichtig, einen berufsorientierten Studiengang mit Ausrichtung auf Verbesserung der Ausbildung im Bereich der Dienstleistungen anzubieten. Im Studium liegt der Schwerpunkt auf dem unternehmerischen Handeln im regionalen Kontext und auf der Herstellung von Kontakten zur lokalen Ebene, wobei gleichzeitig die Möglichkeit besteht, Erfahrungen aus der Praxis und aus dem Auslandsstudium mit einzubringen. Nach einem Studium bei uns können Sie sofort in den Beruf einsteigen und auf mittlerer Managementebene in Firmen und anderen Institutionen arbeiten oder sich für ein anschließendes Masterstudium entscheiden. Studierende können zwischen einem Präsenzstudium und einer kombinierten Form des Studiums mit den Spezialisierungen Tourismusdienstleistungen, Handelsunternehmensdienstleistungen und Finanzdienstleistungen wählen. Der Lehrstuhl für Rechtsfächer und Sicherheitsstudien.

Wir legen den Schwerpunkt sowohl auf die fachliche Qualifikation als auch auf die Praxis in den Bereichen Gewährleistung der inneren Sicherheit und der öffentlichen Ordnung, Schutz des öffentlichen Rechts in Zusammenhang mit dem Wirkungsbereich der öffentlichen Verwaltung sowie im öffentlich-rechtlichen und kommerziellen Personen- und Eigentumsschutz. Dank des Studiums bei uns können Sie sich um eine Fach- oder Führungsposition in der Praxis im Sicherheitssektor bewerben oder sich für ein anschließendes Masterstudium entscheiden. Im Rahmen des Bachelorstudiums können Sie zwischen einem Präsenzstudium und einer kombinierten Form des Studiums wählen. Studierende von Polizeifachhochschulen, die ihre Kenntnisse an unserer Hochschule erweitern wollen, bringen Erfahrungen aus der Praxis in allen Bereichen der Sicherheit mit ein.

Wissenschaft und Forschung

Die wissenschaftliche Forschungstätigkeit an der Hochschule stellt einen integralen Bestandteil der Arbeit jedes Pädagogen dar. Der Schwerpunkt der Tätigkeit an der Hochschule liegt im Bereich der Geistes- und Wirtschaftswissenschaften und diese wird in Zusammenarbeit mit anderen Universitäten, Forschungseinrichtungen oder Betrieben und Unternehmen ausgeübt. Die gegenwärtig wichtigsten Richtungen der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit der Hochschule werden auf Basis von Forschungsprojekten und –förderungen, Fachseminaren, Wissenschaftskonferenzen und Publikationen realisiert, die einen Bestandteil der Bewertung jedes Pädagogen und jedes Lehrstuhles bilden.

VŠE, Fakultät für Management in Jindřichův Hradec



Drei Lehrstühle:

September bis

- Lehrstuhl für exakte Methoden
- · Lehrstuhl für Management
- Lehrstuhl f
 ür Geisteswissenschaften

Wissenschaftszweige: Sozialwissenschaften

Wirtschaftshochschule in Prag

Die Wirtschaftshochschule in Prag ist die größte öffentliche Wirtschaftshochschule in der Tschechischen Republik. Die sechs Fakultäten der Hochschule bieten den Interessenten ein breites Spektrum an Studiengängen im Bachelor-, Master- und Promotionsprogramm. Die fünf Fakultäten – Fakultät für Finanzen und Buchführung, Fakultät für internationale Beziehungen, Fakultät für Betriebswirtschaft, Fakultät für Informatik und Statistik und Fakultät für Nationalwirtschaft – befinden sich im Stadtzentrum von Prag. Die Fakultät für Management hat ihren Sitz in Jindřichův Hradec.



VŠE, Fakultät für Management in Jindřichův Hradec

www.fm.vse.cz

Husová 3 | Jarošovská 1117/II | CZ- 377 01 Jindřichův Hradec Tel. +42 (0) 50344 42411 | info@fm.vse.cz

Fakultät für Fischerei und Wasserschutz Vodňany



ACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Agrarwissenschaften und Veterinärmedizin

Studentenzahlen: 222

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

2 Bachelor (Fischerei, Wasserschutz)

1 Master (Fischerei und Wasserschutz)

1 Doktor (Fischerei), bis auf den Bachelor Wasserschutz (nur Präsenz) können alle Studiengänge sowohl in der Präsenzform als auch in der kombinierten Form studiert werden.

Studiengebühren: 20€/Semester für ein Studium auf Englisch (nur möglich beim Master und beim Doktorat), ansonsten keine

Semesterzeiten:

WS: Ende September bis Mitte Februar SS: Mitte Februar bis Ende August Partneruniversitäten/Programme: insgesamt 41 Partneruniversitäten und –Institutionen, ERASMUS

Fakultät für Fischerei und Wasserschutz

Die Fakultät für Fischerei und Wasserschutz der Südböhmischen Universität in České Budějovice (FROV JU) wurde am 1.9.2009 gegründet. Diese Fakultät gilt mit ihrer Ausrichtung auf Fischerei, Aquakultur, Wasserschutz und Komplexsysteme gegenwärtig als die einzige ihrer Art in ganz Mitteleuropa.

Standorte der Fakultät

Die einzelnen Standorte der Fakultät sind:

- Forschungsinstitut für Fischerei und Hydrobiologie (VÚRH) mit Sitz in Vodňany.
- Institut f
 ür Aquakultur (ÚA) mit Sitz in České Budějovice.
- Institut für Komplexsysteme (ÚKS) mit Sitz in Nové Hrady.
- Südböhmisches Forschungszentrum für Aquakultur und Biodiversität der Hydrocenosis (CENAKVA) mit Sitz in Vodňany.
- Das internationale Umweltbildungs-, Beratungs- und Informationszentrum für Wasserschutz Vodňany (MEVPIS) mit Sitz in Vodňany.



Fakultät für Fischerei und Wasserschutz

www.frov.jcu.cz/cs

Zátiší 728/II | CZ-38925 Vodňany Tel. +42 (0) 387-774-601 | sekretar@frov.jcu.cz Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek



- » Geisteswissenschaften
- » Sozialwissenschaften





Studentenzahlen: 160
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 1 Bachelor/1 Master
Studiengebühren: 31.500 CZK/Semester
(Studium auf Tschechisch)
5.500 €/Semester (Studium auf Englisch)
Semesterzeiten:
WS: September bis Januar
SS: Januar bis Juni
Partneruniversitäten/Programme:
insgesamt 7 Partnerhochschulen,
ERASMUS
Fremdsprachenangebot:

Die Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek ist eine private Hochschule künstlerischer Ausrichtung (mit Auswahlverfahren) mit einem Bachelorund einem Masterstudiengang. Beide mit dem Titel "Multimedia Production".

Tschechisch für Ausländer, Englisch

Studium

Der Studiengang an der Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek vermittelt den Studenten sämtliche zur Produktion eines audiovisuellen Werkes erforderlichen Inhalte mit diesen Ausrichtungen: Regie, Dokumentation, Dramaturgie, Szenario, Kamera, Schnitt, Klang, visuelle Effekte und klassische Animation.

Die Filmakademie erlangte im Jahr 2019 die Akkreditierung des Bachelorund nachfolgenden Master-Studiengangs "Multimediale Produktion" in tschechischer und englischer Sprache (Akkreditierung gültig bis 2029).



Vysocina





Der Bezirk Vysočina hat dank seiner zentralen Lage und der Autobahn D1 sowohl eine sehr gute Verkehrsanbindung an die zwei größten Ballungsgebiete Prag und Brünn, als auch an die anderen Regionen der Tschechischen Republik und Europas.

Die Hügellandschaft, frische Luft sowie auch Natur- und Kulturschätze der Region ermöglichen es, in der Freizeit angenehm zu entspannen. Die beliebtesten Ziele der einheimischen sowie auch ausländischen Besucher sind vor allem die Sehenswürdigkeiten der Städte Telč, Třebíč und Žďár nad Sázavou, die auf die Liste des Weltkulturerbe von UNESCO eingetragen worden sind. Neben den eigentlichen Bildungsinstitutionen ist bei der Wahl der geeigneten Region auch die anschließende Tätigkeit in der Berufsausübung von Bedeutung. In Vysočina ist eine Reihe erfolgreicher Firmen und Unternehmen ansässig, die den Absolventen der Hochschulen ein weites Betätigungsfeld bieten. Vysočina lässt sich langfristig zu den industriell entwickelteren Gebieten Tschechiens zählen. Ein Teil der Unternehmen, vor allem in traditionellen Fachgebieten wie der Lebensmittelindustrie, in der Maschinenbauindustrie oder in der metallverarbeitenden Industrie, hat in der Region Vysočina eine langjährige Geschichte und Tradition. Auf der anderen Seite sind einige heute sehr bekannte Unternehmen in Vysočina erst in den letzten zwanzig Jahren entstanden. Ihre Tätigkeit ist meistens mit der Automobilindustrie verbunden.

Auch wenn der Bezirk Vysočina hinsichtlich des Umfangs an Forschungsaktivitäten nicht zu den führenden Regionen Tschechiens oder der EU gehört, befinden sich hier einige Institutionen, deren Bedeutung über die Regionsgrenzen hinausgeht, wie z.B. Centre of Excellence Telč (http://www.itam.cas.cz/CET/), das Forschungsinstitut für Kartoffelanbau in Havlíčkův Brod / Výzkumný ústav bramborářský Havlíčkův Brod (http://www.vubhb.cz/cs), das Institut für Biologie der Wirbeltiere der Tschechischen Wissenschaftsakademie in Studenec / Ústav biologie obratlovců AV ČR ve Studenci (https://www.ivb.cz/pracoviste/detasovane-pracoviste-studenec/) oder das Institut für Kernforschung in Řež / nebo Ústav jaderného výzkumu Řež, a.s., Zweigstelle vom Atomkraftwerk JE Dukovany (https://www.ujv.cz/cs/kontakty).

In der Region verankert ist die relativ junge Polytechnische Hochschule Jihlava (VŠPJ), wo ein Studium in 9 Bachelor- und 2 Magisterprogrammen angeboten wird. Die kreative Tätigkeit und Projektarbeit werden hier primär auf die angewandte Forschung und Entwicklung gerichtet, und zwar nicht nur in Zusammenarbeit mit den tschechischen, sondern auch mit den ausländischen Partnern. Das Studium an der VŠPJ ermöglicht es, die erworbenen theoretischen Kenntnisse direkt in der Praxis umzusetzen.

Polytechnische Hochschule Jihlava (VŠJP)



- » Wirtschaftswissenschaften
- » Technische Wissenschaften
- » Gesundheitswissenschaften



Vysoká škola polytechnická Jihlava

www.vspj.cz

Tolstého 16 | CZ-586 01 Jihlava Tel. +42 (0) 567 141 181 | studijni@vspj.cz



Studentenzahlen: ca. 2.200 Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: 8 Bachelor/1 Master

Studienaebühren: keine

Semesterzeiten:

WS: Mitte/Ende September

bis Mitte Februar

SS: Ende Februar bis Anfang Juli Partneruniversitäten/Programme: 63 Partnerhochschulen, ERASMUS+Fremdsprachenangebot:

Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Latein

Die Polytechnische Hochschule Jihlava (VŠJP) wurde am 3.6.2004 als erste öffentliche nichtuniversitäre Hochschule in der Tschechischen Republik gegründet und ist die einzige öffentliche Hochschule mit Sitz im Bezirk Vysočina.

Studium

Die VŠJP bietet eine Ausbildung in Form von akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen sowie auch Weiterbildungskursen.

Die vielfältige Auswahl von Bachelorstudiengängen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheitswesen und technische Wissenschaften entspricht den Bedürfnissen der regionalen Arbeitgeber. Auch die anschliessenden Masterstudiengänge mit Aurichtung auf Gesundheiutswesen berücksichtigen den Bedarf an hochqualifizierten und – spezialisierten Arbeitskräften in diesem Fachbereich.

Sind die Studenten an einem Hochschultitel nicht interessiert, wollen aber ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern, steht ihnen das Angebot des Lebenslangens Lernens zur Verfügung. Für die Interessenten über 50 ist die Universität des dreitten Lebensalters bestimmt, die Seminare udn Weiterbildungskurse aus verschiedenen Fächern anbietet.

Lehrstühle

Die VŠJP wurde als eine nichtuniversitäre Hochschule gegründet, die sich – gesetzlich festgelegt – nicht in Fakultäten gliedert.

Fünf der sieben Lehrstühle sind studiengangsspezifisch: der Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften, der Lehrstuhl für Tourismus, der Lehrstuhl für Elektrotechnik und Informatik (technische Studien), der Lehrstuhl für Gesundheitwissenschaften und der Lehrstuhl für soziale Arbeit. Der Lehrstuhl für Mathematik und der Lehrstuhl für Sport gewährleisten den Unterricht in einzelnen Fächern für die akkreditierten Studiengänge.

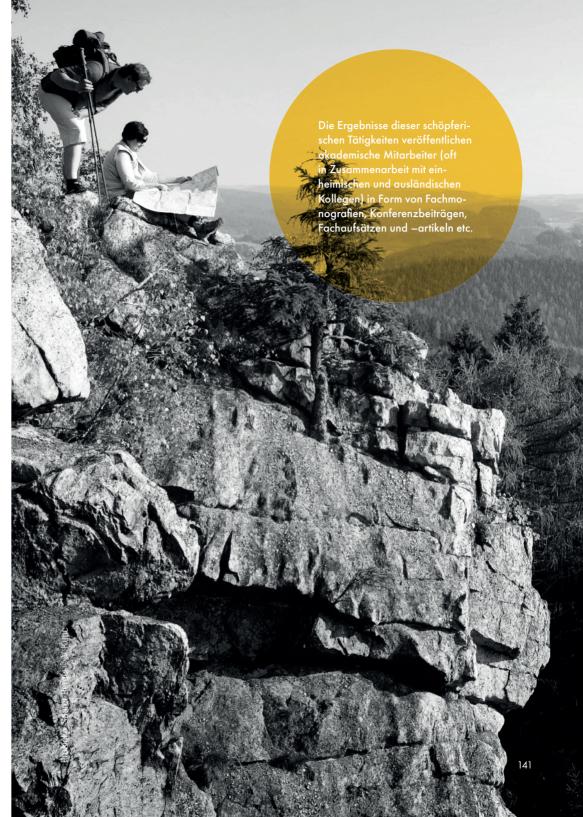
Aktive Mitarbeit und Projekte

Für eine berufsorientierte Hochschule wie die Polytechnische Hochschule Jihlava ist es ausschlaggebend, dass die aktive Mitarbeit ihrer akademischen Mitarbeiter primär auf die angewandte Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit den Partnern aus dem Bereich Industrie ausgerichtet ist. Gerade in diesem Transfer von hoch theoretischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen in praktisch nutzbare Form besteht der Hauptinhalt der schöpferischen Tätigkeit der akademischen Mitarbeiter der VŠJP. Deshalb werden an der VŠJP doe Förderprojekte TACR; Epsilon, MPO Trio oder

GACR umgesetzt.

Die VŠJP gibt zwei Fachzeitschriften heraus, organisiert alljährlich Fachkonferenzen mit Beteiligung von Fachleuten (aus dem Bereich der theoretischen Forschung und der praktischen Anwendung) aus ganz Tschechien und aus dem Ausland, arbeitet mit einheimischen und ausländischen Hochschulen sowie Forschungsinstituten zusammen, tritt oft in Kontakt mit dem Unternehmertum und der öffentlichen Verwaltung und beteiligt sich so an der Lösung konkreter praktischer Probleme (z.B. bei der Erstellung von Studien zur Durchführbarkeit, in der Marketingforschung, statistisch-ökonomischen Studien usw.).





Impressum

Medieninhaber/Herausgeber:

Trägerverein Europaregion Donau-Moldau e.V.

Redaktion/Koordination:

Barbara Daferner M.A.

Grafik & Gestaltung:

GOETTL.GOETTL Markenagentur, Neukirchen v.W.

4. Auflage:

2.000 Stück

Erscheinungsdatum und Ort:

Oktober 2019, Freyung

Abonnements und Einzelbestellung:

Der Hochschulfüher wird kostenlos bereitgestellt.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieses Hochschulführers wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Herausgeber übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Diese liegen damit in der Verantwortung des jeweiligen Autors und spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Anschrift:

Trägerverein Europaregion Donau-Moldau e.V. Kolpingstr.1 94078 Freyung www.europaregion.org



Gefördert durch:



